

# THUN MAGAZIN

NR. 4 | AUGUST 2025

## Förderfonds

Unterstützung  
von der Stadt

**SEITE 16**

## Fussballfest

Rückblick auf die  
Women's Euro

**SEITE 18**

## Freestyle Roots

Mehr als ein Contest

**SEITE 29**

## Dominik Grossenbacher

«Thun hat musikalisch  
sehr viel zu bieten.»

**SEITE 6**

Der richtige Immobilienpreis

## Den richtigen Preis für Ihre Immobilie finden.

Wir klären Sie auf, aus welchen Faktoren sich der Wert Ihrer Immobilie zusammensetzt. Darüber hinaus erhalten Sie Einblicke in die professionelle Wertermittlung und Marktwerteranalyse, damit Sie entscheiden können, in welchen Fällen sich der Rat einer Fachperson lohnt. Unser kompetentes Team aus qualifizierten Experten:innen steht Ihnen gerne zur Verfügung. Lassen Sie uns Ihre Wünsche und Bedürfnisse kennenlernen.

**Zu Ihrem Vorteil.**



**Nutzen Sie unseren Gratis-Ratgeber!**  
Immobilienkompetenz zu Ihrem Vorteil.

033 221 77 33 | immowyss.ch



## Reden Sie mit

Liebe Leserin, lieber Leser

Mitwirken – das klingt nach Sitzungen, Abstimmungen und viel Bürokratie. Dabei ist es einfach, die Zukunft der Stadt Thun zu gestalten. Oft können Sie mit wenig Aufwand mitreden und mitdenken.

Thun bewirbt sich als Kulturhauptstadt der Schweiz 2030 und möchte die Kultur weiter fördern. Bis Ende Jahr will die Stadt ein Bewerbungsdossier einreichen. Dafür wollten wir zum Beispiel von Ihnen in einer Umfrage wissen, welche kulturellen Aspekte in den Fokus gerückt werden sollen oder welche Kulturangebote Sie sich wünschen. Ein paar Fragen an Sie, Ihre Antworten an uns, und schon haben Sie mitgewirkt.

Wenn Sie es nicht schon getan haben, haben Sie in Bezug auf das Lachenareal die Chance, die Stadt zu unterstützen. Es ist ein besonderer Ort für Sport, Freizeit, Kultur und Erholung. Die Stadt möchte das Areal gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln. Ihre Ideen sind gefragt! Nehmen Sie über den untenstehenden QR-Code oder den Link an der Umfrage teil – die Verantwortlichen freuen sich auf Ihre Rückmeldung.

Mitwirken heisst nicht, dass alle alles bestimmen und sämtliche Wünsche erfüllt werden können. Aber es heisst, dass die Stadtinhört. Dass Ihre Stimme einen Unterschied macht. Und dass gute Ideen – egal woher sie kommen – eine Chance erhalten.



**Daniela Lüpold**  
Stv. Leiterin Stadtmarketing  
Kommunikationsbeauftragte  
Stadt Thun

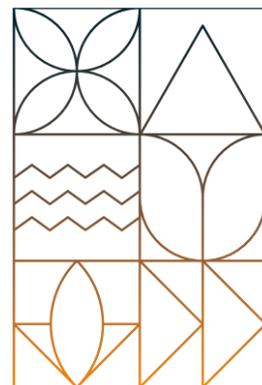


Mitwirken Entwicklung Lachenareal:  
<https://app.maptionnaire.com/q/lachenareal-thun>

### Impressum

**Herausgeberin:** Stadt Thun, in Partnerschaft mit der Innenstadt-Genossenschaft THUNcity. **Verlag, Konzept, Realisation:** Weber Verlag AG, Werbeagentur und Verlag, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, E-Mail thun@weberverlag.ch. **Leitung:** Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation, Stadt Thun; THUNcity; Annette Weber, Weber Verlag AG. **Inserate und Layout:** Bettina Ogi, Weber Verlag AG. **Stadtredaktion:** Daniela Lüpold (Leitung), Ines Attinger, Silvan Gertsch, Lea Hodler, Patrick Liechti, Miriam Margani, Noah Oetterli. Beiträge, die mit dem Logo  gekennzeichnet werden, sind redaktionelle Inhalte der Stadtverwaltung Thun. **Redaktion THUNcity/weitere Beiträge:** Weber Verlag AG. **Titelbild:** Alina Dubach. **Auflage:** 65 900 Exemplare. **Erscheinungsweise:** 6x jährlich. **Druck:** AVD Goldach AG, Goldach. **Papier:** Umschlag: 150 g/m<sup>2</sup>, weiss, matt, holzfrei. Inhalt: 57 g/m<sup>2</sup>, Holmen View matt 1.4 Vol. ungestrichen. **Lese-App:** Gratis-Download im App Store. **Nächste Ausgabe:** 16./17. Oktober 2025. ISSN 1662-0992.

# SONNTAGSBRUNCH AM THUNERSEE



## EIN PERFEKTER START IN DEN TAG

### IM DELTAPARK VITALRESORT

Lassen Sie den Sonntag nach dem Ausschlafen ruhig angehen und geniessen Sie unseren reichhaltigen Brunch beim gemütlichen Beisammensein mit Familie und Freunden. Das grosszügige Buffet bietet eine Vielfalt an Köstlichkeiten und lädt zum Verweilen ein.

An ausgewählten Daten von 11:30 bis 14:30 Uhr

Weitere Informationen:



**Deltapark AG**  
Deltaweg 29  
3645 Gwatt bei Thun

+41 33 334 30 30  
info@deltapark.ch  
deltapark.ch



## EDITORIAL

**3 Daniela Lüpold:** Reden Sie mit

## MENSCHEN

**6 Musik:** Interview mit Dominik Grossenbacher

## STADT THUN

- 12 Sportevent:** «Das Ziel ist das Ziel»
- 15 Ruhestand:** «Es hat alles seine Zeit...»
- 16 Förderung:** Unterstützung von der Stadt Thun
- 18 Women's Euro:** Das war ein Fussballfest!
- 21 Schutzmassnahmen:** Kleiner Bach, grosse Baustelle
- 23 Musik:** Ein blaues B für Bach
- 25 Kunstmuseum:** Malaysische Textilien als Symbol für Zusammenhalt
- 27 Auftakt:** Bühne frei für die neue Saison im KKThun
- 29 Festival:** Freestyle Roots - mehr als ein Contest
- 31 Event:** Kleinkunst à discrétion



## SHOPPING / INNENSTADT

- 8 Thuner Wasserzauber:** Die magische Aare
- 45 THUNcity:** Einladung zum THUNcity-Talk

## VEREINE

- 40 Schloss Spiez:** Kunstaussstellung
- 40 Kunstsammlung Suter:** Ausstellung
- 40 UND Generationentandem:** Generationenfestival
- 40 Kammerchor Seftigen:** Konzerte auf dem Biohof
- 41 Evangelische Freikirchliche Gemeinde Thun:** Gemeinsam feiern - Gutes bewirken
- 42 Thuner Quilters:** 14. Ausstellung «Alles ist möglich»
- 42 Schloss Oberhofen:** Ikone am Thunersee
- 42 Volkshochschule Region Thun:** Neue Kurse
- 43 Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Bern:** «Zwei Stunden Zeit für mich»
- 44 Tell-Freilichtspiele Interlaken:** Das Freilichtspektakel «Robin Hood» in Interlaken



## PUBLIREPORTAGEN

- 33 Summita:** Entspannung neu gedacht - die mobile Sauna aus Thun
- 34 self-fitness.ch AG:** 20 Jahre stark!
- 36 Optilens GmbH:** Schärfer sehen denn je: Sklerallinsen ersetzen jede Bildschirmbrille
- 39 Bälliz Apotheke+Drogerie AG:** Läusealarm! Nur keine Panik!
- 47 v.FISCHER INVESTAS:** Ihr Vermarktungsteam für die Region Thun und Bern
- 49 Krebser AG:** Buchtipp
- 50 Krompholz Musik AG:** Hier spielt die Musik
- 52 CIELLE Grafikdesign GmbH:** Ihre visuelle Persönlichkeit
- 53 Rebbaugenossenschaft Oberhofen:** Hinter jedem guten Wein steht eine gute Traube
- 55 GLP Wahlkreis Thun:** Wenn Umweltschutz die Wirtschaft stärkt
- 56 Aarezentrum Thun:** Eine Frage des Geschmacks
- 57 Varieté Castello:** Das Varieté Castello verzaubert dieses Jahr mit «Brillianto»
- 59 Energie Thun AG:** Überschüssiger Solarstrom
- 61 Regionale Energieberatung:** Treibhausgase - Die unsichtbare Decke, die unsere Erde warm hält
- 62 Weber Verlag / Ott Verlag:** In aller Freundschaft - Ott Verlag wird Teil von Weber Verlag



- 65 KREUZWORTRÄTSEL**
- 66 VERANSTALTUNGSKALENDER**



## «Wir geniessen alles, was noch kommt»

The Souls wurden mit dem Thuner Musikpreis 2024 ausgezeichnet und veröffentlichen im September ihr neues Album «The Whippet Inn». Im Interview spricht Schlagzeuger Dominik Grossenbacher über die Anfänge in Thun und das Treffen mit Gianna Nannini.

**Dominik Grossenbacher, als Schlagzeuger von The Souls sind Sie normalerweise eher im Hintergrund. Sind Sie gerne im Rampenlicht?** Es stört mich zwar nicht, in der Öffentlichkeit zu stehen. Aber ich bin ein Teamplayer. Allein im Rampenlicht fühle ich mich nicht sonderlich wohl.

**Wie sind Sie zur Musik gekommen?** Ich kam früh mit Musik in Berührung: Mein Papa spielt Akkordeon und nahm das mit in die Ferien. Am Strand in Griechenland sangen wir dann deutsche Schlager. Mein Grosi spielte Schwyzerörgeli und ich habe sie mit den «Löffeli» begleitet. Ab und zu habe ich auch Hackbrett gespielt. Zum achten Geburtstag habe ich von meinen Eltern schliesslich ein Occasion-Schlagzeug erhalten. Meine musikalischen Einflüsse sind verschieden: Ich höre von Jazz, Blues, Soul, Rock und Pop alles, was mich berührt.

**Wie haben The Souls zusammengefunden?** Unser Sänger Jay Messerli und ich waren Pultnachbarn und haben gemeinsam oft Bon Jovi gehört. Das ist bis heute meine Lieblingsband. Bei mir zuhause haben wir angefangen, Songs von Bon Jovi mit dem Klavier zu spielen. Nach und nach kamen weitere Schulfreunde und Kollegen dazu. 2010 haben wir als Undiscovered Soul gestartet. Weil der Name schwierig zu merken war, haben wir uns später in The Souls umbenannt.

**The Souls sind in Thun gross geworden. Wie fest ist die Band mit der Stadt verbunden?** Insbesondere unsere Anfangszeit ist eng verbunden mit Thun. Wir haben hier in zwei WGs gewohnt. Den früheren Mokka-Chef, Pädu Anliker, haben wir lange erfolglos genervt, weil wir bei ihm im Club spielen wollten. An einem Abend, als ich im Mokka

im Ausgang war, habe ich nochmals allen Mut zusammengenommen und Pädu versprochen, dass wir das Mokka füllen, wenn wir dort spielen dürfen. Wir haben das tatsächlich geschafft. Heute sind wir als Band zwar in Bern stationiert. Aber ich habe meine Familie in der Region Thun, deshalb ist es für mich wie eine Art nach Hause kommen.

**Ihre Band wurde mit dem Thuner Musikpreis 2024 ausgezeichnet.** Die Auszeichnung war eine riesige Ehre für uns, und hat uns überrascht. Es war ein schöner Anlass, um die Kultur in Thun zu würdigen. Thun galt lange als Musik-Hochburg und Talentschmiede. Noch heute hat die Stadt musikalisch sehr viel zu bieten: Veronica Fusaro und Lucky Wüthrich sind grossartige Musiker, die Rooftop Sailors sind Freunde von uns – um nur ein paar zu nennen.

«Den früheren Mokka-Chef, Pädu Anliker, haben wir lange erfolglos genervt, weil wir bei ihm im Club spielen wollten.»



**The Souls sind bereits seit 15 Jahren unterwegs. Was ist das Band-Geheimnis?** Wir sprechen sehr direkt zusammen. Es gab viele Meinungsverschiedenheiten in den letzten Jahren. Aber wir haben immer einen gemeinsamen Nenner gefunden. Als unser Gitarrist Anfang Jahr aus der Band ausgestiegen ist, hat uns das allerdings komplett durchgeschüttelt. Ich habe persönlich deshalb eine schwierige Zeit durchgemacht.

**Im September erscheint das neue Album «The Whippet Inn». Wie klingt es?** Uns hat man oft nachgesagt, dass unsere Alben etwas steril klingen und wir live viel lebendiger daherkommen. Auf dem neuen Album ist es uns gelungen, diese Live-Stimmung aufzufangen. Es ist ein rohes und musikalisch breites Werk mit 13 Songs.

**Im Studio kam ein prominenter Gast vorbei?** Gianna Nannini nahm nach uns im gleichen Studio und mit unserem Produzenten Songs auf. Eines Morgens kam sie ins Studio. Zappelig und energiegeladen, unglaublich sympathisch. Wir durften ihr einen unserer neuen Songs abspielen. Sie fragte: «Woher kommt der Drummer?» Ich habe geantwortet, dass ich aus der Schweiz bin. Ihre Reaktion: «Nein, du klingst nicht wie ein Schweizer Drummer.» Es war ein Kompliment.

**Sie sind ein leidenschaftlicher Koch. Welche Zutaten hat es in Ihrer Band?** Rotwein, Zwiebeln, Knoblauch. Viele Kräuter. Sicher Rosmarin, Thymian, Oregano. Basilikum, weil wir auch eine feine Seite haben. Die Bandmitglieder essen zwar wenig bis kein Fleisch. Aber für

mich ist klar: Wir sind eine Lasagne mit Hackfleisch.

**Welche Zutaten finden Sie in Thun?** Für mich ist Thun schön. Sehr schön. Eine der schöneren Städte in der Schweiz. Gleichzeitig wirkt Thun eher oberflächlich. Es gibt viele Charaktere hier mit einer wahnsinnigen Tiefe. Aber vieles ist irgendwie schön, gut und nett. Zu Selvezeiten hatte die Stadt Ecken und Kanten. Heute ist Thun wie Aromat. Das hat nicht nur Nachteile und ist typisch schweizerisch: Die Stadt ist sicher, ruhig, gemütlich, entspannend und stressbefreit.

**Welche Ziele haben The Souls?** Kurz und knapp: Wir geniessen alles, was noch kommt.

Interview: Silvan Gertsch  
Bilder: Alina Dubach (1), Beat Schertenleib, fotografie-bern.ch (2), Films for Reel (3)

### Zur Person

Dominik Grossenbacher (1989) ist in Steffisburg aufgewachsen und Schlagzeuger bei der Thuner Band The Souls. Er arbeitet als Sozialarbeiter bei Contact in Bern. The Souls sind seit 2010 unterwegs und wurden mit dem Musikpreis 2024 der Stadt Thun ausgezeichnet. Am 12. September erscheint ihr neues Album «The Whippet Inn».

1 Dominik Grossenbacher auf dem Mühleplatz in Thun.

2 The Souls bei ihrem Auftritt an der Verleihung des Thuner Musikpreises.

3 Seit Anfang Jahr zu fünft: Die Band The Souls mit Thuner Wurzeln.





## Die magische Aare

Die Menschen tummeln sich am Geländer, die Häse recken sich neugierig. Wasserstrahlen zischen in die Höhe, Laser färben den blauen Fluss rot. Untermalt wird das Spektakel von der perfekt getakteten Musik – und einem passenden Festmahl.

Vom 26. September bis zum 26. Oktober begeistert der Thuner Wasserzauber jeden Abend mit zwei Programmteilen à je 20 Minuten. «Jukebox» nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte, von Elvis Presley bis zu Coldplay. «4 Jahreszeiten» hingegen reist musikalisch durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

### Ahoi, willkommen an Bord

Tuut, tuut, alle an Deck, das Schiff legt ab. Das Restaurant **Freienhof** an der **Freienhofgasse 3**, zwischen den beiden Aareläufen gelegen, könnte nicht passender gestaltet sein. In Blau gehalten, Holzboden und zahlreiche Messingdetails, runde Formen, die an Bullaugen von grossen Dampfern erinnern – das Design versetzt auf eine Kreuzfahrt quer über die Ozeane. «Ein schiffiges Restau-

### «Wir bieten traditionelles Essen mit Klasse an.»

*Daniel Siegenthaler, Direktor Hotel Aare Thun*

rant – das war der Gedanke bei der Renovierung», erklärt Daniel Siegenthaler, Direktor des Hotel Aare Thun, zu dem der Freienhof gehört.

Im Herbst 2023 eröffneten Restaurant wie Hotel nach zwei Jahren Umbau in frischem Gewand. Während ersteres den Namen behielt, heisst letzteres seither Hotel Aare Thun. «Bei uns finden sich viele internationale Gäste ein – ihnen soll schon beim Namen klar sein, was sie erwarten können.» Das Restaurant hingegen bleibt für die Einheimischen mit bekanntem Namen erkennbar. Geblie-

ben ist auch die Küche, frisch und regional wie eh und je. «Wir bieten traditionelles Essen mit Klasse», sagt Siegenthaler. Während des Thuner Wasserzaubers in einem speziellen Rahmen.

Neben dem Restaurant im Parterre können die Gäste während dieses Monats zudem im Aaesaal oder auf der Dachterrasse speisen – drinnen mit bis zu 120, auf dem Rooftop mit bis zu 20 Personen. Die Gäste erwartet ein 3-Gänge-Menü, das exakt auf die Pausen zwischen dem Spektakel geplant ist. «Für einen Besuch während des Events emp-

fehlen wir eine Reservation.» Wie in den vorherigen Jahren erwartet Siegenthaler einen grossen Ansturm.

Der Hoteldirektor selbst hat den Wasserzauber schon einige Male gesehen – und wird dies weiterhin mit Begeisterung tun. «Die Show erinnert mich an die Lichtspiele in Murten und Bern, das Wasser macht das Erlebnis aber einzigartig», meint Siegenthaler. Und: «Im Restaurant Freienhof befinden wir uns in der besten Position, um dem Schauspiel beizuwohnen.» Nicht zuletzt verstärkt es das Gefühl des Innendesigns – ein Schiff umrundet von Wellen, die am Bug abprallen.

**Feuer, Handwerk und Ligurien-Flair** Schiff, Meer, Strand, Italien – wer eher Lust auf die südliche Küche hat, sucht nicht lange. Im **Ristorante Primavera** in der **Oberen Hauptgasse 46** flackert das Feuer aus dem offenen Holzofen, der Pizaiolo schiebt mit geübten Händen eine hauchdünn belegte Pizza auf den Stein.

Der Teig beginnt sofort zu arbeiten, der Mozzarella schmilzt – 90 Sekunden später ist sie knusprig, duftend, perfekt. Während des Wasserzaubers läuft der Ofen auf Hochtouren. Bevor die Show losgeht, freut sich Gastgeber Agim Emini auf hungrige Kundschaft.

«Ich habe in vielen Pizzerien gearbeitet, immer weiter gelernt, Rezepte gelesen, ausprobiert – bis ich in Bern die Wirteschule besucht habe», erzählt er. 1997 übernahm er mit einem Kollegen das Ristorante Primavera in Thun. Von der Oberen Hauptgasse führt ein direkter Zugang ins Restaurant – wer vom Aarequai kommt, entdeckt zuerst die Sonnenterasse mit Blick auf die historische Holzbrücke «Untere Schleuse». Mediterranes Flair trifft auf schweizerische Gemütlichkeit. Mit dem dazugehörigen Bistro bietet das Primavera Platz für 240 Gäste. «Früher haben wir noch jeden Salat die Treppe hochgetragen», lacht Agim. «Seit dem Umbau 1999 fährt ein Lift.»

**1** Für Hoteldirektor Daniel Siegenthaler ist der Wasserzauber eine gute Addition zum Thuner Erlebnis-Angebot.

**2** Agim Emini und Florijana Maliqaj bereiten den Tisch für die Gäste vor.

Zweimal pro Woche treffen frische Teigwaren aus Ligurien ein – eine kulinarische Hommage an die italienische Küste. «Unsere Köche verstehen ihr Handwerk. Jedes Gericht entsteht bei uns mit Erfahrung und kreativen Ideen.» Im Herbst findet sogar Wild den Weg auf die Pizza – etwa zartes Rehgeschneitzeltes oder Eierschwämmli. Und der Wein? Der wird mit einer kleinen Runde Stammgäste degustiert. «Diese Gruppe begleitet uns seit Jahren. Immer freitags kommen sie zum Abendessen. Gerade im Winter sind es diese Gäste, die den Betrieb tragen.»

Wenn der Thuner Wasserzauber den Herbstabend erhellt, füllen sich die Tische rasch. «An solchen Abenden reservieren wir einen Tisch bis zu fünfmal, an einem normalen Tag ein- bis zweimal – Gäste reisen aus der ganzen Schweiz an.» Egal, ob jemand einen Kaffee trinkt oder sich durch das Menü kostet: «Alle sollen zufrieden nach Hause gehen.»

### «Jedes Gericht entsteht mit Erfahrung und kreativen Ideen.»

*Agim Emini, Gastgeber Ristorante Primavera*



” Ihre Haare verdienen die besten Produkte, welche Sie nur bei einer persönlichen Beratung beim Coiffeur erhalten.

Andrea Fiechter  
Clippers Hairdresser



” In meinem Geschäft werden alle Sinne angesprochen und die Seele mit liebevoller Blumenkunst berührt.

Margrit Bieri  
Schlossgarten  
kreative Floristik



” Für Gross und Klein, der Schaufelberger ist ein Erlebnis für die ganze Familie.

Jean-Marc Buntschu  
Schaufelberger



” Ein kleiner Laden mit grossem Herzen – Raum für Kreativität, Inspiration und echtes Miteinander.

Rahel Mäder  
schreibmalwieder



” Im persönlichen Gespräch erfasse ich den Wunsch der Kundschaft, um für sie das richtige Schmuckstück zu kreieren.

Sara Lehmann  
Silberschmiede



” Herzlich willkommen in einer Welt voller Farben, Aromen und echter Begegnung.

Julia Maisuria  
Restaurant Turban



” Durch direkten Kontakt kann ich perfekt auf meine Kundinnen eingehen und ihnen ein einzigartiges Einkaufserlebnis anbieten, welches alle Sinne bewegt.

Cornelia Kämpf  
Passion Wear



” Klicken war gestern! Heute wird erlebt – mitten in Thun.

Tom Christen  
LOEB



” Weil kein Online-Shop so persönlich, charmant und aussichtsreich ist wie die Thuner Innenstadt.

Laura Kirchofer  
Laura Kirchofer im LOEB



Weg vom Klick – zurück in die CITY



## «Es braucht immer ein Team, einer allein kommt nicht weit.»

Reto Bürki, Inhaber Ratsstübli

### Der Abschluss beim Rathausplatz

Nach dem Wasserzauber gibt's auf dem Heimweg einen letzten Stopp: im **Ratsstübli**. Direkt beim Rathaus, das Schloss Thun über die Bar ragend, lässt sich der Abend gemütlich ausklingen – oder man kommt am Wochenende richtig in Partystimmung. Regelmässig unterhalten DJs und Livemusik die Gäste. Vom Wasser-Schauspiel ist der **Rathausplatz 6** in fünf Minuten zu Fuss erreichbar.

Während die Bistro-Bar sieben Tage die Woche bis 00.30 Uhr in der Nacht geöffnet ist, lohnt sich auch ein Besuch vor Sonnenuntergang. Kurz nach der Türöffnung am Morgen tauchen die ersten Gäste zu Kaffee und Zeitung auf.

Oder sie plaudern mit den Mitarbeiter:innen: «Die Verbindung zu unserer Kundschaft ist uns sehr wichtig», sagt Inhaber Reto Bürki. Nicht zuletzt, da es sich bei einem grossen Teil um Stammkunden handelt. Als «echter Thuner» kennt er die meisten schon jahrelang, bereits aus der Zeit vor seiner Übernahme des Ratsstübli.

Und die ist eine Weile her. Seit 17 Jahren führt er mit viel Herzblut das Geschäft, seit über 30 Jahren arbeitet er in der Gastrobranche. «Ich habe mir mein Hobby zum Beruf gemacht», meint er – von der Aushilfe im Service zum Geschäftsführer. Alleine könnte er den Laden aber nicht schmeissen: Seine lang-

3 Bei Reto Bürki können die Besucher:innen den Abend gemütlich ausklingen lassen.

jährigen Mitarbeiter:innen sind stets an seiner Seite. «In der Gastronomie braucht es immer ein Team, einer allein kommt nicht weit.»

Das Ratsstübli besticht mit einem grossen Angebot an Bier, Rot- und Weissweinen sowie Spirituosen – aus der Region und dem Ausland. Während die Gäste dank einer Partnerschaft zu bestimmten Zeiten Pizza und Pasta geniessen können, stehen rund um die Uhr Snacks und Flammkuchen bereit. Wie gemacht für den Wasserzauber: Wer vor, nach oder zwischen den Programmpunkten etwas essen oder trinken will, ist hier goldrichtig. Ob ein Kaffee am Nachmittag vor dem Spektakel, ein schneller Bissen zwischendurch, Bier oder Wein zum Abschluss – das Ratsstübli rundet ein berauschendes Schauspiel ab.

Text und Bilder: Rebekka Affolter,  
Maria-Theresia Zwysig

### Der Thuner Wasserzauber

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung im Aarebecken vor dem Restaurant Freienhof statt, der Eintritt ist kostenlos. Abendshows (20 Minuten):  
Montag bis Dienstag: 19.30 Uhr «Jukebox» / 21.15 Uhr «4 Jahreszeiten»  
Mittwoch bis Sonntag: 19.30 Uhr «4 Jahreszeiten» / 21.15 Uhr «Jukebox»  
Infos zum Event, der Anreise und dem Catering unter [www.thunerwasserzauber.ch](http://www.thunerwasserzauber.ch)



# «Das Ziel ist das Ziel»

Der Ironman stellt Athletinnen und Athleten mit seinen drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen vor grosse Herausforderungen. Das Thun-Magazin hat zwei Teilnehmende während ihrer Vorbereitungen getroffen.

Etwas mehr als ein Arbeitstag für 3,8 km Schwimmen, 180,2 km Radfahren und 42,195 km Laufen betrug die letztjährige Siegerzeit des Ironman Switzerland in Thun. Dieser Herausforderung stellen sich in diesem Jahr Jannine Köppel und Andreas Wullimann. Die Thunerin wurde im vergangenen Jahr zweite und hat erneut Ambitionen auf einen Podestplatz. Für Andreas Wullimann ist es die erste Teilnahme an einem Ironman, er kann aber auf einen Keller voll Sportmaterial und Langdistanzerfahrung im Laufen zurückgreifen. Als sogenannter «Firsttimer» kann er von einem Startplatz der Stadt Thun profitieren (siehe Box).

## Trainingsplan mit KI

Für das Training hat Andreas Wullimann im November 2024 einen Trainingsplan mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellt. Der Plan basiert auf einem dreiwöchigen Zyklus: zwei Wochen intensives Training, gefolgt von einer Woche mit reduzierter Intensität. So kann sich der Körper erholen und gleichzeitig konti-

## «Die Verpflegung unterwegs ist quasi eine vierte Disziplin, weil man das Essen ebenfalls trainieren muss.»

Andreas Wullimann

nuierlich Fortschritte machen. «Durchschnittlich trainiere ich bis zu 15 Stunden pro Woche, neben meinem Vollzeitjob», erzählt Andreas Wullimann. Besonders achtet er auf sogenannte Koppeltrainings, bei denen der Wechsel von einer Disziplin zur nächsten geübt wird. Diese Trainingsform verbessert die Umstellungsfähigkeit des Körpers, welche beim Ironman besonders wichtig ist.

## Riegel und Gels à gogo

In das Starterpaket von jedem Teilnehmenden an einem Ironman gehören neben einem Neopren fürs Schwimmen und einem Triathlon-Anzug für die Rad- und Laufstrecke auch zahlreiche Riegel

und Gels. «Die Verpflegung unterwegs ist quasi eine vierte Disziplin, weil man das Essen ebenfalls trainieren muss», erklärt Andreas Wullimann. Ungefähr 25 Riegel und Gels konsumiert Andreas Wullimann den ganzen Tag, um den Körper auf der Strecke mit Energie zu beliefern.

## Glocke als Motivation

Bei vielen Ironman-Athletinnen und -Athleten hat das Wetter einen erheblichen Einfluss auf die Motivation. Während Andreas Wullimann seine Velotrainings vor allem bei schönem Wetter plant, geht er bei schlechtem Wetter lieber schwimmen oder joggen. Und wenn die Motivation etwas abnimmt, hilft ihm die Visualisierung des Zieleinlaufs. Athletinnen und Athleten, die wie Andreas Wullimann zum ersten Mal an einem Ironman teilnehmen, dürfen an einer Glocke läuten und ihren Zieleinlauf einstimmen. Für Andreas Wullimann ist klar: «Das Ziel ist das Ziel.»

## Startplätze der Stadt Thun

Die Stadt Thun bietet zwei Startplätze für «Firsttimer» aus der Region Thun an, die ihren ersten Ironman bestreiten möchten. Voraussetzung ist, dass es sich um die erste Teilnahme an einem Ironman handelt und ein klarer Bezug zur Region Thun besteht. Bewerben Sie sich für einen der beiden Startplätze unter [www.thun.ch/ironman](http://www.thun.ch/ironman).



«Besonders auf der Laufstrecke haben mich jubelnde Fans, Freunde und Familie motiviert.»

Jannine Köppel



## Aufholjagd auf das Podest

Das Ziel hat auch Jannine Köppel im Kopf, jedoch mit höheren Erwartungen. Die letztjährige Zweitplatzierte in Thun kennt die Ironman-Formate bestens. Während sie als Kind vom Streckenrand aus bei den Ironman-Rennen ihres Vaters mitfieberte, jubeln ihr heute ihre Kolleginnen und Kollegen zu. «Besonders auf der Laufstrecke haben mich die jubelnden Fans, Freunde und Familie motiviert», sagt Jannine Köppel. Auf der Laufstrecke, im vergangenen Jahr noch ihre schwächste Disziplin, überholte sie zwei Konkurrentinnen und sicherte sich damit einen Platz auf dem Podest.

## Training im Amateurteam

Aus diesem Grund lag in diesem Jahr der Fokus auf dem Laufen, um in dieser

Disziplin besser zu werden. Ihren Trainingsplan gestaltet Jannine Köppel systematisch. «Die Trainings stehen fix im Kalender, wie Meetings bei der Arbeit», sagt die Thunerin, die beruflich als Anwältin tätig ist. Zu Jahresbeginn stehen rund zehn Stunden pro Woche auf dem Programm, aktuell sind es etwa 15 Stunden. Je nach Disziplin verfolgt sie unterschiedliche Trainingsziele: Von hoher Geschwindigkeit und Intervalleinheiten bis zu lockeren Trainings mit Kolleginnen und Kollegen ist alles dabei. Sie kommen oft aus dem Amateurteam «Team Duxsports», dem Jannine Köppel angehört.

## Ab an die Weltmeisterschaft

Beim Ironman 70.3 in Rapperswil anfangs Juni dieses Jahres landet Jannine

**1+3** Den Neopren für die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke kaufte Andreas Wullimann speziell für den Ironman.

**2+4** Mehr als 10 000 Franken kostet das Triathlonrad von Jannine Köppel und ist aerodynamisch auf sie optimiert.

Köppel über die halbe Distanz erneut auf dem Podest. Mit dem dritten Platz löst sie das Ticket zur Weltmeisterschaft. Für ihr Heimspiel, den Ironman in Thun, hofft sie vor allem auf besseres Wetter. «Im letzten Jahr bin ich auf der ersten Radrunde fast erfroren», erinnert sich Jannine Köppel an den kalten, regnerischen Ironman 2024. Wenn am 24. August um 4 Uhr morgens der Wecker klingelt, hat sie ihr Ziel klar vor Augen: Erneut einen Podestplatz erreichen.

Text und Bilder: Noah Oetterli

# THUNERSEE SWITZERLAND BROTMESSER

## DAS THUNERSEEKNIFE IST EINE AUSSICHT UND EIN RÜCKBLICK.

Eine Erinnerung. Ein Gefühl. Eine Idee, die an einem wunderschönen, klaren Morgen aus dem Nebel auftauchte. Dass man mit dieser Idee Brot schneiden kann, ist nebensächlich. Viel wichtiger ist das tausendfache Wiedererleben der Emotion. Jeden Tag.



Zu bestellen für Fr. 89.– bei:  
[www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)  
[mail@weberverlag.ch](mailto:mail@weberverlag.ch)

  
**panorama  
knife**



## «Es hat alles seine Zeit...»

Nach insgesamt über 38 Jahren im Dienst der Stadt Thun ist Schluss: Mit Jean-Pierre von Gunten, Chefbadmeister, verlässt im Herbst 2025 ein Urgestein das Strämu-Team. Er freut sich auf Zeit für sich und seine Familie.

Über 25 Jahre war Jean-Pierre von Gunten Chefbadmeister vom Strandbad «Strämu» und vom Flussbad «Schwäbis». Am Ende dieser Badesaison verabschiedet sich «Jämpu». Unter diesem Namen kennt man Jean-Pierre von Gunten besser. Bekannt ist er auch für seine lockeren Sprüche, aber auch dafür, die Thuner Badeanstalten hervorragend in Schuss zu halten.

### Ein turbulenter Start

1999 hat Jean-Pierre von Gunten sein Amt angetreten, und der Start war mit einem Brand in der Kasse und einem Hochwasser turbulent. Später hat er mit seinem Team Stromausfälle, Schwemmholtzerge oder den Hitzesommer 2003 bewältigt. Erinnern wird er sich auch an kleinere Anekdoten: «Einmal blieb ein Grosi in der Rutschbahn stecken. Zum Glück ist nichts passiert. Und ich habe mein Gebiss im Strämu verloren», erzählt

Jean-Pierre von Gunten. Das Strandbad ist auch bei Tieren beliebt: «Wir hatten schon Besuch von Rehen, Füchsen, Schlangen und Kröten.»

### Immer wieder Neues

Jean-Pierre von Gunten bezeichnet seinen Berufsweg als alles andere als geradlinig. Ursprünglich erlernte er das Handwerk als Bäcker-Konditor und bildete sich als Confiseur weiter. Später interessierte ihn das Zusammenleben der Menschen, sodass er nach der Polizeischule als Stadtpolizist in Thun arbeitete, inklusive Ausbildung zum Polizeitaucher und Erwerb des Wirtepatents. Mit der Anstellung als Stadtpolizist war er fast vierzig Jahre bei der Stadt Thun. «Das war immer spannend und sehr abwechslungsreich», sagt Jean-Pierre von Gunten. Als Chefbadmeister hat er sich um neue Badwassertechnik gekümmert, um moderne Rasen-

roboter oder um digitale Kassensysteme: «Praktikable Lösungen zu finden und zu erfinden – das hat mir immer Freude gemacht.» Und wenn er während des Winters weder im Strand- noch im Flussbad war, dann war er Hauswart in der Schul- und Sportanlage Gotthelf.

### Nach der Frühpension

Jean-Pierre von Gunten hat noch ein paar Wochen als Chefbadmeister vor sich, bevor er frühzeitig in den Ruhestand tritt. «Für die Ferien fahren wir immer nach Italien, doch die Aussicht von der Terrasse im Strandbad ist für mich trotzdem die schönste, die werde ich sicher vermissen. Und die Menschen.» Weniger vermissen werde er die ständige Erreichbarkeit. «Ich freue mich auf mehr Zeit für mich – zum Beispiel fürs Pilze sammeln, Imkern oder Wandern – sowie für meine Frau und Familie.»

Text: Daniela Lüpold  
Bild: Noah Oetterli

# Unterstützung von der Stadt Thun

Die Stadt Thun unterstützt kreative, soziale oder ökologische Projekte aus der Bevölkerung. Dazu hat sie verschiedene Gefässe, um die Vielfalt und Lebendigkeit der Stadt zu fördern. Vier davon stellt das Thun-Magazin vor.

## Quartierförderung Für alle Generationen

Der Quartiertopf der Stadt Thun unterstützt unkompliziert Projekte, die das generationenübergreifende Zusammenleben im Quartier fördern. Das kann zum Beispiel ein Sommerfest sein, ein Brunch, ein Kleidertausch oder ein Apéro. Im Zentrum steht das Miteinander von jüngeren und älteren Menschen. Dafür stellt die Stadt insgesamt 25 000 Franken zur Verfügung. Je nach Anlass ist der Betrag unterschiedlich hoch.

Ein Gesuch stellen können Vereine, Organisationen und auch Privatpersonen. Das Vorgehen ist einfach: Die Gesuche können schriftlich bis zwei Wochen vor dem Anlass eingereicht werden.

«Aufgrund der demographischen Entwicklung wird das Miteinander der Generationen immer wichtiger», sagt Corinne Caspar, Verantwortliche für den Quartiertopf bei der Stadt Thun. «Mit der Unterstützung der Stadt soll der Austausch untereinander in den Quartieren gestärkt werden.» Den «Kitt» der Gesellschaft zu fördern ist eines der Legislaturziele des Gemeinderats.

Mehr Informationen:  
[www.thun.ch/quartiertopf](http://www.thun.ch/quartiertopf)



1

## Kulturexpress Thun Für spontane Kulturideen

Mit dem neuen Fördergefäss Kulturexpress unterstützt die Stadt Thun seit Mai 2025 spontane Kulturprojekte mit Bezug zur Stadt oder Region Thun. Das Ziel ist, unkompliziert, schnell und niederschwellig Kulturakteurinnen und Kulturakteure zu fördern, die kurzfristig ein Projekt umsetzen möchten - sei es ein Pop-up-Konzert, eine Performance oder eine spontane Ausstellung.

«Kulturschaffende, Kollektive oder Organisationen aller Sparten können bis 14 Tage vor dem Projektstart Gesuche einreichen, vorausgesetzt, das Projekt ist öffentlich zugänglich, professionell organisiert und bereichert die lokale Kulturlandschaft», erklärt Moritz Gutjahr von der Kulturförderung bei der Stadt Thun. Pro Projekt sind Förderbeiträge bis maximal 1000 Franken möglich, die Testphase läuft bis Oktober 2025.

Der Kulturexpress ergänzt die reguläre Kulturförderung der Stadt Thun und reagiert auf das Bedürfnis nach mehr Flexibilität und Spontanität in der Kulturszene.

Mehr Informationen:  
[www.thun.ch/kulturexpress](http://www.thun.ch/kulturexpress)



2



3



4

- 1 Am Hohmad-Fest hatten jüngere und ältere Menschen gemeinsam Spass beim Generationenski.
- 2 Hofkonzerte wurden durch den Kulturexpress unterstützt.
- 3 Beim Pfadiheim werden Umgebungsarbeiten durchgeführt.
- 4 Wer Solaranlagen installiert, kann bei der Stadt ein Gesuch für Unterstützung einreichen.

## Jugendförderung

### Für die Unterstützung von Jugendaktivitäten

Die Stadt Thun stellt für die Jugendförderung gesamthaft 25 000 Franken zur Verfügung. Damit will sie das Zusammensein von Jugendlichen fördern. Beitragsberechtigt sind Organisationen und Einzelpersonen, die im Freizeitbereich politisch und konfessionell neutrale Arbeit für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Altersjahr leisten. Eine dieser Organisationen ist der Verband der Pfadi Thun, er hat bereits mehrmals ein Gesuch bei der Stadt Thun eingereicht. «Das Geld setzten wir in den Pfadiabteilungen aus der Region Thun für gemeinsame Aktivitäten und Projekte ein, wie etwa spezielle Sommerlager», sagt Verbandsleiter Christian Wenger. In diesem Jahr saniert die Pfadi beim Aareheim in Steffisburg den Umschwung. «Dank der finanziellen Unterstützung können wir einen Sitzkreis neben dem Haus errichten und die Feuerstelle erneuern», freut sich Christian Wenger.

Mehr Informationen:  
[www.thun.ch/jugendfoerderung](http://www.thun.ch/jugendfoerderung)

## Energieförderfonds

### Für eine energieeffiziente Zukunft

Der Energieförderfonds der Stadt Thun richtet sich an Privatpersonen, Unternehmen sowie Gewerbe- und Industriebetriebe in Thun. Unterstützung gibt es zum Beispiel für Massnahmen in den Bereichen Gebäudesanierung, Heizungsersatz, Solarenergie, emissionsfreie Mobilität oder Energieanalysen. Pro Gesuch wird ein Beitrag von maximal 150 000 Franken ausgerichtet. Wichtig ist, dass das Gesuch vor Baubeginn eingereicht wird. Seit dem Start im August 2023 wurden bereits 355 Gesuche eingereicht. «Das Förderprogramm unterstützt den Wandel hin zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Zukunft», sagt Flavia Senn, Projektleiterin Umwelt Energie Mobilität bei der Stadt Thun. Die Stadt verfolgt mit dem Förderfonds das Legislaturziel, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken. Als Energiestadt Gold setzt sie damit konkrete Anreize für eine nachhaltige Entwicklung.

Mehr Informationen:  
[www.thun.ch/energiefoerdersfonds](http://www.thun.ch/energiefoerdersfonds)

Text: Daniela Lüpold  
Bilder: zvg, Patrick Liechti

# Das war ein Fussballfest!

Während der UEFA Women's Euro hat sich Thun in eine Fussballstadt verwandelt. Fans aus der Region, der Schweiz und der Welt haben im Stadion und in der Fanzone mitgefiebert. Was bleibt, ist mehr als ein sportliches Highlight.

Die Women's Euro war ein stimmungsvolles und friedliches Fussballfest. Insgesamt haben rund 24.000 Fans die drei Spiele in der Arena Thun verfolgt. Auch die offizielle Fanzone auf dem Waisenhausplatz erwies sich insbesondere an den Matchtagen als beliebter Treffpunkt für Fussballbegeisterte jeden Alters und bot ein abwechslungsreiches Programm von Fussball-Dart bis Aaresurf-Contest. Thun konnte sich als hervorragende Gastgeberin präsentieren. Neben der Schweizer Frauen-Nationalmannschaft übernachteten auch die Teams aus den Niederlanden und Island in der Region.

## Thun stärkt den Frauenfussball

Die UEFA Women's Euro 2025 hinterlässt in Thun bleibende Spuren. Die

Stadt hat das Turnier genutzt, um den Frauenfussball sichtbarer zu machen und zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit dem Fussballverband Bern/Jura (FVBJ) wurden neue Angebote für Frauen im Vereinssport geschaffen, lokale Clubs mit gezielten Workshops unterstützt und erste Frauenabteilungen aufgebaut. Die Grundlage ist gelegt, um mehr Frauen und Mädchen dauerhaft für den Fussball zu begeistern und ihnen den Zugang zum Vereinsleben zu erleichtern.

## Sportcamp für Mädchen

Ein Projekt, das durch die Women's Euro lanciert wurde und darüber hinaus weitergeführt wird, ist das Mädchen-sportcamp «Girls United». Das im Früh-

## Ziel ist es, Mädchen zu ermutigen, Neues auszuprobieren und Freude an Bewegung zu entwickeln.

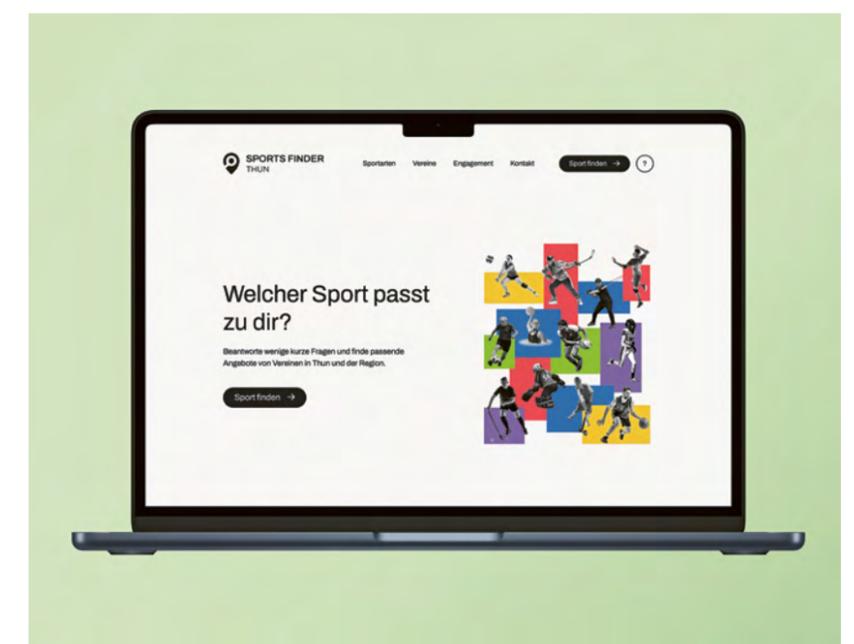
ling stattfindende Camp richtet sich an Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren und bietet ihnen einen niederschweligen, polysportiven Zugang zu verschiedenen Bewegungs- und Sportarten. Ziel ist es, Mädchen zu ermutigen, Neues auszuprobieren und Freude an Bewegung zu entwickeln.



## Finde deinen Sport

Ein weiteres Projekt, das während der Women's Euro angestossen wurde, ist der Sports Finder. Thun bietet eine grosse Vielfalt an Sportvereinen und -angeboten. Doch nicht alle Vereine und Trainingsangebote sind gleich bekannt. Hier setzt der Sports Finder an. Dabei handelt es sich um eine Website. Sportinteressierte Personen aus Thun und Umgebung können wenige Fragen zu ihren sportlichen Interessen beantworten und erhalten am Schluss eine Übersicht, welche Vereine ihren Bedürfnissen am besten entsprechen und auch noch Trainingskapazitäten anbieten. Der nächste Schritt ist die Kontakt-herstellung zwischen der interessierten Person und dem passenden Verein. Mit dem Sports Finder sollen Hürden abgebaut und der Einstieg in den Vereinssport vereinfacht werden.

Text: Daniela Lüpold  
Bilder: Patrick Liechi, Noah Oetterli



## Sports Finder ausprobieren

Finde heraus, welcher Sport zu dir passt: [www.sportsfinder-thun.ch](http://www.sportsfinder-thun.ch)



## Für zukünftige Fachkräfte aus der Region Berufsbildung bei SwissP Defence in Thun

Die Förderung junger Menschen liegt uns bei SwissP Defence besonders am Herzen. Mit viel Erfahrung und Leidenschaft bilden wir an unserem Standort in Thun die nächste Generation von Fachkräften aus – in einer modernen und sicheren Lernumgebung.

### Unsere Ausbildungsberufe

- Polymechaniker/in
- Konstrukteur/in
- Kaufmann/-frau

Wir vermitteln nicht nur Fachwissen, sondern fördern auch Teamgeist, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit – Eigenschaften, die im Beruf und Leben zählen.

**Noch unsicher bei der Berufswahl?** An unseren Schnuppertagen Ende August und Anfang September können Jugendliche die Lehrberufe, unser Team und unser Unternehmen kennenlernen.

**Jetzt für Schnuppertage anmelden – die Plätze sind begrenzt.**

**SwissP Defence AG**  
Uttigenstrasse 67 · 3600 Thun



Driven by your trust.



# Kleiner Bach, grosse Baustelle

Der Chratzbach führt von der Rabenfluh durch die Lauenen bis in die Aare. Aufgrund der Rutschgebiete neben dem Chratzbach kann es zu Murgängen kommen. Gegen diese errichtet die Stadt Schutzmassnahmen.

Der idyllische Wald unterhalb der Rabenfluh ist vorübergehend einer Baustelle gewichen: Bagger, Schutt und eine staubige Baupiste prägen das Bild, darüber thront ein Kran. Kein Wunder, hier entsteht gerade eine zehn Meter hohe Betonmauer, der Geschiebesammler. Er ist nur eine der Massnahmen, die den Chratzbach im Zaum halten sollen. Weiter oben sichern zwei riesige, tief verankerte Netze den Hang.

### Schutz vor Murgang

Warum braucht ein Bächlein solche Massnahmen? «Das Hochwasser ist kein Problem, es geht um den Schutz vor Murgängen. Die Murgangnetze und der Geschiebesammler halten unter anderem Bäume, Erde und Steine zurück», sagt Stefan Franz, Leiter Siedlungsentwässerung und Gewässer bei der Stadt Thun. «Rund um den Chratzbach rutscht der Hang an drei Stellen. Da sie jedoch bewaldet sind, ist die Wahrscheinlichkeit für einen Murgang weniger hoch.» Deshalb spielt trotz der Gefahr die Verhältnismässigkeit beim Bau eine zentrale Rolle. Die neue Anlage soll einem «300-Jahre-Ereignis» standhalten; einem Ereignis von so grossem Ausmass, dass es statistisch nur alle dreihundert Jahre vorkommt.

### Nicht der einzige seiner Art

Welche Ereignisse an den Hängen oberhalb von Thun überhaupt eintreten können und wo sich der Boden wie bewegt, wird von Geologinnen und Geologen überprüft. Raphael Eichenberger, Projektleiter Wasserbau bei der Stadt Thun, erklärt: «Einen Einfluss auf mögliche Murgänge haben auch das Gefälle des Hangs sowie das Volumen und die Beschaffenheit des Untergrunds.» In Thun ist der Geschiebesammler im Chratzbach der einzige seiner Art. Im Berner Oberland und in Berggebieten allgemein stehen zahlreiche solcher



1 Am Stadtrand beim Chratzbach befindet sich aktuell eine grosse Baustelle. Geschützt wird unter anderem auch das Spital im Siedlungsgebiet unterhalb.

2 Raphael Eichenberger und Stefan Franz leiten das Projekt bei der Stadt Thun.



Geschiebesammler, um Siedlungen und Infrastrukturen vor Hochwasser und Murgängen zu schützen.

### Ein langjähriges Projekt

Ein Geschiebesammler steht im Chratzbach schon seit 1926. Einem 300-Jahre-Ereignis hätte die alte Mauer wahrscheinlich nicht standgehalten. Der Ersatz ist deshalb schon länger geplant, die Bauarbeiten laufen seit 2021. Zuerst wurden die beiden Netze erstellt und der Bach verbaut. Dabei wurden auch invasive Neophyten entfernt, dafür musste

Erde abgetragen werden. Auch eine illegale Abfalldeponie kam zum Vorschein und der Boden musste von diesen Altlasten befreit werden. Fertig sind die Bauarbeiten voraussichtlich im Oktober 2025. Danach wird das Gelände wieder aufgeforstet. Stefan Franz sagt: «Mehr als von der alten Mauer wird man nicht sehen. Aber der Schutz ist viel besser.»

Text: Lea Hodler  
Bilder: Patrick Liechti

ST. BEATUS-HÖHLEN  
SWISS CAVES



# Für Ihren exklusiven Firmenanlass

T 033 841 16 43 | [events@beatushoehlen.ch](mailto:events@beatushoehlen.ch) | [beatushoehlen.swiss](http://beatushoehlen.swiss)



## Ein blaues B für Bach

Die Bachwochen Thun zeigen vom 23. August bis zum 7. September vielfältige Interpretationen des Werks von Johann Sebastian Bach. Ein Highlight und zugleich das Abschlusskonzert ist die Uraufführung einer neuen Markus-Passion.

Ein blaues B prangt prominent auf den Plakaten der Bachwochen 2025. Die Gestaltung des Plakats für das Musikfestival fällt durch den Kontrast von Blau und Orange besonders auf und passt damit zum Programm. Dieses ist geprägt von Gegensätzen.

### Bruchstücke erhalten

Musikalische Kontraste weist beispielsweise das Abschlusskonzert auf. Vital Julian Frey, der künstlerische Leiter der Bachwochen Thun, freut sich: «Wir präsentieren die Uraufführung einer neuen Markus-Passion - inspiriert von der Musik von Johann Sebastian Bach, die leider verschollen ist.» Von Bachs Markuspassion ist nur das Libretto (der Text) erhalten. Weil er aber Musik von bereits zuvor komponierten Werken verwendete, lassen sich musikalisch einige Teile rekonstruieren. In der Regel versuchen Komponisten, möglichst nahe an Bachs Original heranzukommen.

### Barock brandneu

Anders machen das die Bachwochen Thun: Statt den Versuch einer Rekonstruktion zu wagen, haben sie dem australischen Komponisten Gordon Hamilton eine Neukomposition in Auftrag ge-

ben. Hamilton vertont den überlieferten Text neu - im Spannungsfeld zwischen der barocken Grundlage und heutiger Musik. Entstanden ist ein Werk, das sich bewusst nicht als Nachahmung versteht und sich zwischen verschiedenen Musikstilen hin und her bewegt. Das Barockorchester wird dabei mit Perkussion und elektronischen Instrumenten erweitert. Vor dem Konzert gibt es eine Einführung in das Werk mit dem Komponisten Gordon Hamilton sowie Benjamin Graf, Mitglied des Schweizer Jugendchors. Der Jugendchor singt in der Uraufführung der Markus-Passion.

### B wie ...

Die Bachwochen zeigen, dass Musik nie stillsteht, sondern stets in Bewegung ist, geprägt und verändert wird, mit ungewöhnlichen Spielstätten, Nachwuchsförderung und innovativen Formaten. Dazu gehören etwa die längst etablierten Brunch-Konzerte auf dem Bauernhof oder «Bach & Glass», bei dem Bachs Musik von einem Saxophonquartett gespielt wird. Das Festival feiert eben das, wofür das B steht: Barock, Begeisterung, Bewegung - und natürlich Bach.

Text: Lea Hodler  
Bild: rz diesner, Kathrin Wolter



1 Der Schweizer Jugendchor ist Teil der Uraufführung der Markus-Passion des australischen Komponisten Gordon Hamilton.

2 Das diesjährige Design der Bachwochen Thun in Blau und Orange.

### Mehr Informationen

finden Sie unter [www.bachwochenthun.ch](http://www.bachwochenthun.ch) oder direkt per QR-Code.





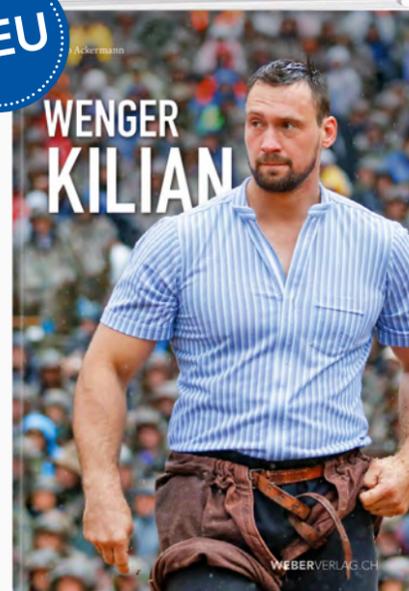
## WENGER KILIAN

Marco Ackermann

Kilian Wenger, geboren 1990, hat sich mit 20 Jahren zu einem der jüngsten Schwingerkönige der Geschichte gekrönt. Danach musste der Berner aber auch die Schattenseiten eines erfolgreichen Sportlerlebens kennenlernen. Vom einen auf den anderen Moment hatte er in der Öffentlichkeit sehr erwachsen aufzutreten. Das überforderte ihn ebenso wie seine Familie, die abgeschieden im Diemtigtal ein bescheidenes Leben geführt hatte. Wenger wurde zu einem Star zum Anfassen – und einem Liebling der Schwiegermütter. Plötzlich konnte der im Stundenlohn angestellte Zimmermann-Lehrling mehrere hunderttausend Franken im Jahr verdienen. Zum Teil wusste er nicht, wie ihm geschah. Aber Wenger hat einen Reifeprozess durchgemacht, der ihn zu einem der populärsten Schwinger seiner Generation werden liess. Im August 2024 trat er zurück.

© 2025  
168 Seiten, 26 x 23 cm, gebunden, Hardcover  
Mit 75 Abbildungen. ISBN 978-3-03818-791-2  
CHF 39.–

NEU



20% RABATT IM WEBSHOP  
MIT DEM CODE: «SOMMER2025».



Jetzt bestellen.

WEBERVERLAG.CH



### BESTELLUNG MIT 20% RABATT

Bitte senden Sie mir \_\_\_\_ Ex. «Wenger Kilian»  
zum Preis von je CHF 39.– abzgl. 20% Rabatt  
ISBN 978-3-03818-791-2 (Preis inkl. Versandkosten)

#### Bitte ankreuzen:

- Kauf auf E-Rechnung per E-Mail, kostenlos  
 Kauf auf Rechnung per Post, CHF 2.– Versand- und Papiergebühr

Talon einsenden an:

Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt,  
Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail:  
[www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch), [mail@weberverlag.ch](mailto:mail@weberverlag.ch)

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Malaysische Textilien als Symbol für Zusammenhalt

Mit «Mansau-Ansau» zeigt das Kunstmuseum Thun die erste grosse Ausstellung von Yee I-Lann in Europa. Die malaysische Künstlerin fordert in ihren Textilien, Fotografien und Videoarbeiten dazu auf, Kunst und Kolonialismus neu zu betrachten.

Eines wird in der Ausstellung Mansau-Ansau (23. August bis 30. November 2025) sofort auffallen: Die Beschreibungen auf den Etiketten, mit denen das Museum die Werke kennzeichnet, sind ausgesprochen lang. Denn wie das Beispiel TIKAR/MEJA/PLASTIK zeigt, werden nicht nur die Künstlerin Yee I-Lann, sondern auch alle an den Textilwerken beteiligten Weberinnen namentlich erwähnt. «Das unterscheidet Yee I-Lann von vielen anderen Kunstschaaffenden, die ihre textilen Werke etwa in Marokko oder Südamerika anonym weben lassen», sagt Helen Hirsch, Direktorin Kunstmuseum Thun und Kuratorin der Ausstellung. «Sie pflegt eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.» Und somit sind wir bereits mitten im Thema der Ausstellung.

### Geschichten auf der Matte

Yee I-Lann greift Traditionen der indigenen Gemeinschaften in ihrer Heimat auf. Für das Erzählen im Kollektiv steht etwa die aus Bambusfasern gewebte Matte, die in der Ausstellung immer wieder vorkommt. Am Boden ausgelegt, bietet sie «einen Ort zum Geschichtenerzählen und eine Möglichkeit, neues Wissen zu entdecken», sagt Yee I-Lann. Ihre Wurzeln liegen in Sabah, Malaysia, und dort ist sie bis heute zu Hause. Mit «Mansau-Ansau» hinterfragt die Künstlerin auch die komplexe geopolitische Geschichte Südostasiens und arbeitet Themen wie Macht, Kolonialismus und Neokolonialismus künstlerisch auf. Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit mit dem Singapore Art Museum (SAM) in Singapur und umfasst neben Textilien auch Fotocollage-Serien, Videoarbeiten und Skulpturen.

### Ein wenig Heimat in Thun

Es ist das erste Mal, dass Yee I-Lann ihr Schaffen in einem so grossen Rahmen



### Yee I-Lann: TIKAR/MEJA/PLASTIK (2023)

Gewebt von Aisyah Binti Ebrahim, Alisyah Binti Ebrahim, Ardih Binti Belasani, Dayang Binti Tularan, Darwisa Binti Omar, Dela Binti Aniratih, Endik Binti Arpid, Erna, Fazlan Bin Tularan, Kinnuhong Gundasali, Kouh, Luisa Binti Ebrahim, Makcik Lukkop Belatan, Malaya Binti Anggah, Ninna Binti Mursid, Noraidah Jabarah (Kak Budi), Roziyah Binti Jalalid, Sabiyana Binti Belasani, Sanah Belasani, Makcik Siti Aturdaya, Tasya binti Tularan und Venice Foo Chau Xhien.

Traditionelles Pandanus-Gewebe, chemischer Farbstoff, gesammelte Plastikabfälle, Format variabel, Sammlung der Künstlerin.

in Europa zeigt. Helen Hirsch, die die Künstlerin 2022 an der Art Unlimited in Basel entdeckte, meint: «Ich war sofort angetan von ihrer eigenständigen, multidisziplinären und vielschichtigen Ausdrucksart und ihrer respektvollen Haltung gegenüber den lokalen Gemeinschaften, mit denen sie zusammenarbeitet.» Besonders ist der Besuch I-Lanns in der Schweiz aber auch, weil sie eine spezielle Verbindung zum Land

und der Thunersee-Region hat. Ihr Urgrossonkel war um die Jahrhundertwende Bergsteiger in Zermatt und liegt seit seinem tödlichen Absturz auf dem dortigen Friedhof begraben. In Thun werden bei der Künstlerin weitere Erinnerungen an ihre Heimat wach. Die Gegend habe «ähnliche Formen und eine ähnliche Kraft» wie ihr Zuhause.

Text: Miriam Margani  
Bild: Singapore Art Museum (SAM)

# Herbst-i-vent und Tag der offenen Türen

## Donnerstag, 4. September 2025 Vortrag Maria-Theresia Zwyszig «HEIMAT LAND»

Eintritt frei – Kollekte

Eine Hommage an die Schweiz. Das Abenteuer liegt oftmals vor der Haustür – mit dem Velo über die Pässe, durch die Seen schwimmen und zu Fuss in die SAC-Hütten. 4 Monate Schweizerreise.

18.00 Uhr Türöffnung/Verpflegungsmöglichkeit im Restaurant «7ni»  
19.30 Uhr Maria-Theresia Zwyszig stellt ihr Projekt «HEIMAT LAND» vor

## Samstag, 6. September 2025 Märit und Tag der offenen Türen «Wohnhaus 7»

09.00 – 10.00 Uhr Kaffee und Gipfeli im neuen Restaurant «7ni»  
10.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Türen «neues Wohnhaus 7»  
11.00 – 17.00 Uhr Märit rund ums «Wohnhaus 7» inklusive Kunsthandwerk aus dem WAG-Atelier  
14.00 – 15.00 Uhr WAGmusic! live in der neuen Einstellhalle  
17.00 – 19.00 Uhr Raclette à discrétion mit volkstümlicher Musik  
CHF 25 pro Person, Kinder zahlen CHF 1 pro Altersjahr  
18.00 – 22.00 Uhr Jazz-Lounge im Restaurant «7ni»  
Livemusic, Drinks, Gin-Bar, Desserts

Änderungen von Uhrzeiten und Programmpunkten vorbehalten. Bezahlung ausschliesslich bargeldlos.

WOHNFORMEN  
PRODUKTION  
DIENSTLEISTUNGEN  
MUSIC!

**WAG**  
Wohnen und Arbeiten  
für Körperbehinderte Gwatt

# Bühne frei für die neue Saison im KKThun

Nach der Sommerpause startet das Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun) mit einem vielseitigen Programm in die neue Saison. Es öffnet seine Türen nicht nur für Kultur und Komik, sondern auch für Dialoge.



Langsam kommt wieder Bewegung in die Säle des Kultur- und Kongresszentrums Thun. Ab September füllen Konzerte, Comedy, Musicals und Foren den Veranstaltungskalender. «Auch diese Saison hat das KKThun ein vielfältiges Programm von Theater bis Klassik auf Lager», sagt Soner Avci, Betriebsleiter des Hauses.

### Lachen mit Tiefgang

Den Auftakt macht die A-cappella-Comedygruppe Bliss, die am 19. und 20. September mit ihrem neuen Programm «Kater» zu Gast im Schadausaal ist. Dabei wird nachgefeiert, was die Gruppe vergessen hat: das 25-Jahr-Jubiläum der fünf Bühnenmänner. Zwischen Lesebrille, Blutdrucksenker und Tofu-Tapas nehmen Bliss das eigene Älterwerden mit viel Selbstironie und musikalischem Feingefühl aufs Korn. Der Abend verspricht Humor und eine Menge Nostalgie.

### SuperCedi live und in Farbe

Ein weiterer Fixpunkt im Herbstprogramm ist der Auftritt von Cedric Schild am 13. November. Bekannt als Smetterling aus der SRF-Serie «Tschugger», bringt der Comedian seine Kultfiguren

erstmalig auf die grosse Bühne. Das Programm «I de Videos bini lustiger» kombiniert Sketche mit Videosequenzen. Für die Inszenierung verantwortlich ist der Komiker und Satiriker Viktor Giacobbo.

### Dialog mit dem Gemeinderat

Das KKThun ist aber nicht nur Bühne für Unterhaltung, sondern auch eine Plattform für Begegnung. Am 19. November trifft sich die regionale Wirtschaft zum zweiten KMU Forum Thun. Der Anlass bringt Unternehmerinnen, Unternehmer und den Thuner Gemeinderat in den Lachensaal. Das Programm besteht aus praxisnahen Inputs, aktuellen Wirtschaftsthemen und Raum für Austausch.

### Bühne frei für die Kulturschaffenden

Nur zwei Tage später, am 21. November, wird es feierlich. Die Stadt Thun verleiht im KKThun den diesjährigen Kulturpreis. Der Abend ist öffentlich, der Eintritt frei. Auf dem Programm stehen nicht nur Laudationes und Reden, sondern vor allem das kreative Schaffen der Preisträgerinnen und Preisträger selbst. Zwischen den offiziellen Programmpunkten geben sie Einblicke in ihre Arbeit. Dies mit Musik, Literatur, Film oder Performance. Eine Gelegenheit, die

1 Smetterling, Major Schild oder Herr Aebersold: Cedric Schild bringt alle seine Figuren auf die Bühne des KKThun.  
2 Seit 1999 begeistern Bliss das Publikum, und nun feiern sie ihr Jubiläum nach.

Vielfalt der Thuner Kulturszene hautnah zu erleben. Welche Kulturschaffenden einen Preis erhalten, gibt die Stadt Ende August bekannt.

### Ein Haus, das verbindet

Seit Anfang Jahr gehört das KKThun zur Stadt Thun. Soner Avci sieht darin eine Chance für die Zukunft: «Wir möchten das KKThun als Ort positionieren, an dem sich Bevölkerung, Wirtschaft, Politik und Kulturszene begegnen.» Mit dem Start der neuen Saison zeigt sich: Das KKThun ist mehr als eine Bühne. Es ist ein vielfältiger Begegnungsort mitten in Thun.

Text: Patrick Liechti  
Bilder: zvg

### Alle Events

Den ganzen Veranstaltungskalender des KKThun gibt es unter [www.kkthun.ch](http://www.kkthun.ch)

NOSS



**Wollen Sie sich beruflich neu orientieren?  
Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?**

### Dipl. Kauffrau/Kaufmann VSH mit Handelsdiplom

Kurstag: Mittwoch (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)  
Kursbeginn: 15. Oktober 2025

### Dipl. med. Arzt-/Spitalsekretär\*in

Kurstag: Donnerstag (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)  
Kursbeginn: 16. Oktober 2025

Noss Schulzentrum, Schösslistrasse 7, 3700 Spiez, 033 655 50 30, noss.ch



# Loube

SPIEZ

## Firmenfeiern

Saal Stöckli  
10-30 Personen  
Saal Loube  
30-120 Personen

- Pauschalangebot ab 120.- pro Person mit einfacher Organisation.
- Exklusives Ambiente – das Lokal nur für deine Firma.
- Vom Apéro ums Lagerfeuer gefolgt vom leckeren 3-Gang Menu bis zum «Schlumi» an der Bar.

Für weitere Infos senden wir dir gerne das entsprechende Dokument per E-Mail.



Hier gehts direkt zum Kontaktformular.

Angebot gültig von November bis und mit März  
Reservation Tel. 033 522 15 77 | info@loube.ch | www.loube.ch

# Freestyle Roots - mehr als ein Contest

Spektakuläre Tricks in der Luft oder farbige Kreationen mit der Sprühdose: Das ist das Freestyle Roots, ein vielseitiges Festival für Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft. In diesem Jahr feiert es sein fünfjähriges Bestehen.



Das Freestyle Roots hat sich in den letzten Jahren zu einem der vielseitigsten Freestyle-Festivals der Schweiz entwickelt. Die Idee entstand aus einem Umbruch: Als der ursprüngliche Bike-Event Rocket Air in der Eissporthalle Grabengut nicht mehr durchgeführt werden konnte, suchten Andy Halter, Mitorganisator des Festivals, und das Team nach neuen Wegen. Das Ziel war, mehrere Sportarten abzudecken. Das Resultat ist ein Event, der mit Breaking, Skate, Ski- und Snowboard-Freestyle sowie Bike gleich fünf Sportarten vereint. Auch wenn sich am Oktoberwochenende über 200 Athletinnen und Athleten in einem Wettbewerb messen, sei das Freestyle Roots mehr als ein gegeneinander Antreten von Profis, sagt Andy Halter:

«Jede und jeder soll mitmachen und ausprobieren können.» So gibt es neben den Wettkämpfen auch Workshops für Kinder, offene Trainingsmöglichkeiten und sogar Flächen für Graffiti-Künstlerinnen und -künstler. Es ist ein Ort, an dem man sich trifft, sich gegenseitig pusht und gemeinsam feiert – ganz im Sinne der Freestyle-Kultur.

#### Stetig weiterentwickelt

Der Event, welcher auf der Esplanade stattfindet, hat sich stetig weiterentwickelt. Während die Anlage für Ski und Snowboard bereits vor zwei Jahren ausgebaut wurde, folgte letztes Jahr die Bike-Anlage. Dieses Jahr steht das Skate-Angebot im Fokus. Auch musikalisch hat sich das Freestyle Roots zu einem kleinen Festival gemauert: Jeden Abend gibt es Live-Acts. In diesem Jahr tritt der Berner Jule X am Freitag auf, am Samstag das Berner Hip-Hop-Kollektiv Chaostruppe sowie weitere Bands. Für den Samstagabend kündigt Andy Hal-

ter noch eine Premiere an: «Zum ersten Mal überhaupt wird es einen Rap-Wettbewerb geben». Mit dem musikalischen Programm wolle das Freestyle Roots ganz bewusst auch ein jüngeres Publikum anziehen.

#### Fünf Jahre Freestyle Roots

Trotz des Jubiläums bleibt das Team bescheiden. «Wir haben gar nicht realisiert, dass es schon so lange läuft», sagt Andy Halter lachend. «Solange es den Leuten gefällt und der Event «brätschvoll» mit Freestyle Fans ist, machen wir weiter.» Denn für das Team steht nicht der Profit im Vordergrund, sondern der Spass und das gemeinsame Erlebnis.

Mit rund 8000 Besuchenden an drei Tagen hat der Event eine ideale Grösse erreicht. Viel grösser könne das Festival aus Platz- und Kostengründen gar nicht werden. Und wie sieht die Zukunft aus? «Da sind wir ganz freestyle unterwegs», meint Andy Halter.

#### Weitere Informationen

Das Feestyle Roots 2025 findet vom 10. bis 12. Oktober statt.  
[www.freestyleroots.ch](http://www.freestyleroots.ch)

Text: Daniela Lüpold  
Bilder: zvg



EINE KLASSE FÜR SICH.  
DER NEUE ELEKTRISCHE CLA.

Der neue CLA mit EQ-Technologie vereint progressive Formensprache, intelligente Effizienz und die neue MB.OS-Plattform – für ein vernetztes, personalisiertes Fahrerlebnis auf höchstem Niveau.  
Jetzt bei uns bestellbar.

Mercedes-Benz



MERBAG

Mehr erfahren:  
merbag.ch/eq-cla



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:  
Zweigniederlassung Thun · Gwattstrasse 18 · T 033 334 11 00 · merbag.ch/thun

## Kleinkunst à discrétion

Vorhang auf für die «kleine Kunst»: Am Thuner Kleinkunsttag darf sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Auch ein Beatboxer ist dabei.

Wenn sich das Organisationskomitee des Thuner Kleinkunsttages zu einer von vier jährlichen Sitzungen trifft, ist ein grosser Besprechungstisch gefragt. Ein Team von rund 20 Personen um Präsident Bruno Friedli engagiert sich ehrenamtlich, um jährlich ein vielseitiges Programm zusammenzustellen, das sich für kleinere Bühnen eignet. Im Fokus stehen in diesem Jahr Darbietungen wie Spoken Word, Tanzjonglage, Erzählungen, zeitgenössische Zirkuskunst, Musik und Theater.

### Ein Mann, ein Mund, eine Band

«Die grosse Herausforderung ist jeweils, Acts zu finden, die sowohl ins Morgen- als auch ins Abendprogramm passen und damit Kinder wie auch Erwachsene ansprechen», sagt Bruno Friedli. Dem Zürcher Beatbox-Entertainer Miguel Camero dürfte das problemlos gelingen. In Kolumbien und Schaffhausen aufgewachsen, faszinierte ihn schon als Kind die Kunst, mit dem Mund Instrumente zu imitieren. Seine Shows sind mehr als nur reines Beatboxen. Sie sind ein Mix aus Gesang, A capella, Schauspielerei, Geräuschimitation und Comedy. Bei seinen One-Man-Shows hat man das Gefühl, es stünde eine ganze Band auf der Bühne. Der ehemalige Schweizermeister im Beatboxen improvisiert gerne und passt sein Programm spontan dem Publikum an.

### National lanciert, einzigartig in Thun

Den Schweizer Kleinkunsttag gibt es in Thun seit 2003 – und Thun ist heute noch einer der letzten Austragungsorte dieser ursprünglich nationalen Veranstaltung. Zudem ist es der einzige Anlass, der ein Programm für Schulen an-



bietet. Dabei werden acht Spielorte in der Innenstadt bespielt. Dreimal, um 9, 10 und 11 Uhr, treten die Künstlerinnen und Künstler zu einer 30-minütigen Show an. Bis zu 1600 Schulkinder aus der Region kommen so in Kontakt mit der Kleinkunst. Das Vormittagsprogramm hat sich zu einem Schwerpunkt des Thuner Kleinkunsttages entwickelt und ist bei den Lehrkräften in der Region sehr beliebt. «Innerhalb von ein-

**Bild:** Beatbox-Entertainer Miguel Camero. paar Stunden sind jeweils alle verfügbaren Zeiten ausgebucht», sagt Bruno Friedli. Am Abend gibt es für das breite Publikum je drei verschiedene Kurzauftritte in der Alten Oele und in der Café Bar Mokka zu geniessen. Dabei können die Besucherinnen und Besucher beliebig zwischen den Spielorten wechseln.

Text: Ines Attinger  
Bild: zvg

### Kleinkunsttag Thun

12. September 2025  
9 bis 12 Uhr und 19 bis 22.15 Uhr  
Diverse Spielorte  
[www.kleinkunsttag-thun.ch](http://www.kleinkunsttag-thun.ch)



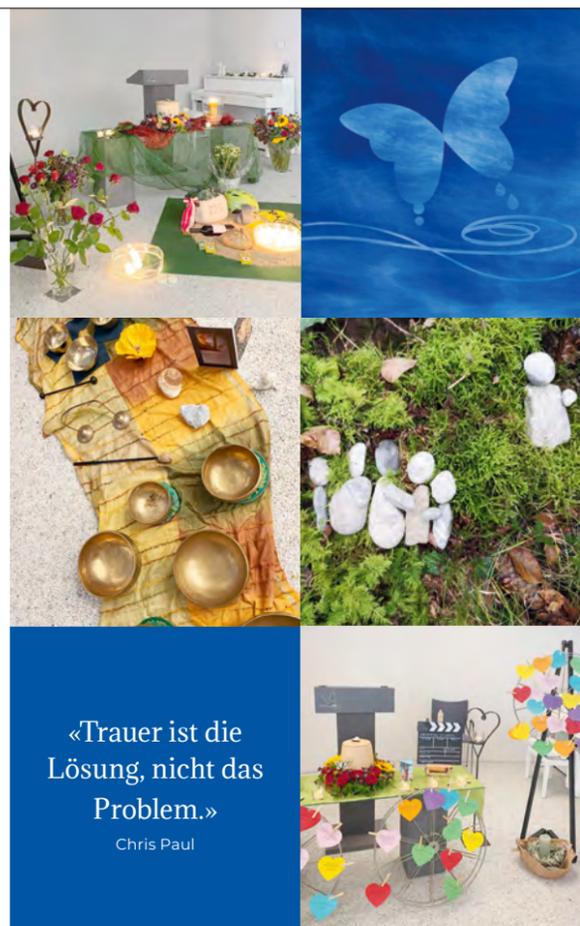
## Raum für Abschied

begegnungsquelle.ch  
Burgstrasse 14 3600 Thun 033 222 07 07

Unser Abdankungsraum bietet Ihnen die Gelegenheit, eine Trauerfeier nach Ihren Wünschen zu gestalten. Dabei stehen wir Ihnen gerne beratend und unterstützend zur Seite.

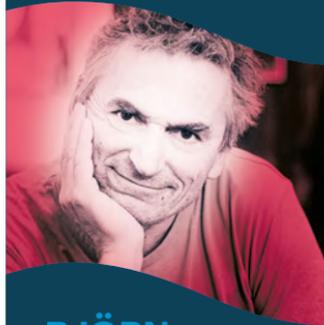
- Einzigartig im Berner Oberland
- Platz für 40 Personen
- Konfessionsneutral oder religiös
- Ideal für kleine persönliche Feiern

**Abschied, Trauer, Weiterleben**  
Thomas Rubin AG Bestattungsdienst bietet umfassende Dienstleistungen für Familien und Angehörige



«Trauer ist die Lösung, nicht das Problem.»  
Chris Paul

## GESCHICHTEN, DIE BLEIBEN



### BJÖRN ZRYD

Der Künstler aus Adelboden und seine Björn-Kuh – aber nicht alle mögen bunte Kühe ...



### CHRIGEL MAURER

Der Weltklasse-Gleitschirmpilot erzählt, warum Misserfolg einen Grund und Erfolg ein Geheimnis hat.



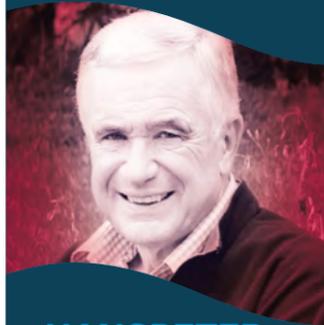
### MATTHIAS GLARNER

Wir fragen den Schwingerkönig: Ist es der Mut, der uns befähigt, gross zu träumen?



### JESSE RITCH

Musiker und Kinderbuchautor. Ein Gespräch über Anderssein, Unperfektes und Freundschaft.



### HANSPETER LATOUR

Entdecke in der Serie mit dem charmanten und humorvollen ehemaligen Fussballtrainer die Natur.



### PATRICK AESCHBACHER

Bijouterie Bläuer – wo seit über 50 Jahren Stil, Handwerk und echte Werte glänzen.



### ELSBETH BOSS

Lehrerin, Journalistin, Redaktorin. Wie die Kunstschaffende mit ihrer Fantasie Purzelbäume schlägt.



### KILIAN WENGER

Mit 20 Schwingerkönig, 2024 der Abschied – von Triumph, Wandel und Loslassen.



ALLE SENDUNGEN UND WEITERE INFOS auf [niesenwelle.ch](https://niesenwelle.ch)



## BEREIT FÜR DIE NIESENWELLE?

Dann halt dich fest – denn hier rollen Geschichten an, die direkt aus dem Leben kommen. Menschen erzählen aus ihrem Alltag: vom Höhenflug ihrer Karriere, von Erfolgen, von Wendepunkten und persönlichen Schicksalen.

Die Medienwelt ist im Umbruch, sie verändert sich stetig, vieles passiert im Hier und Jetzt, und so packen wir unsere Chance. Wir schaffen Raum für Inhalte, die Bestand haben. Wir setzen im Kern auf das, was bleibt: gute Geschichten. Menschen und ihre Lebensgeschichten können uns inspirieren und motivieren, vielleicht kann sich sogar unsere Sichtweise dadurch verändern.

In unseren neuen Sendungen sind wir als Zuhörer:in ganz nah dabei. Die Gespräche sind wie eine heisse Tasse Kaffee mit einer guten Freundin, einem guten Freund, direkt, ehrlich, manchmal tiefgründig, dann wieder zum Schmunzeln.

Was uns antreibt, ist nicht das Streben nach mehr und mehr schnellen Klicks, sondern zeitlose Sendungen mit Tiefgang zu produzieren. **Maria-Theresia Zwysig** und **Samuel Krähenbühl** sprechen mit Menschen aus dem Berner Oberland, die hier leben und arbeiten, sie teilen mit uns all ihre Herausforderungen, Hoffnungen und Träume, und so stärken wir die Verbundenheit zur Region.



Summita an der OHA - Sauna live erleben

## Entspannung neu gedacht – die mobile Sauna aus Thun

Wellness, wo du willst: Die mobile Outdoor-Sauna von Summita bringt echtes Saunafeeling in deinen Garten, auf die Terrasse oder ins Ferienhaus.

Ein knisterndes Feuer, aufsteigender Dampf, der Duft von ätherischen Ölen, darüber der Sternenhimmel – wer je eine Sauna unter freiem Himmel genossen hat, weiss: Das ist mehr als Wärme. Es ist ein Erlebnis, das Körper und Geist zugleich berührt. Mit dem Saunazelt von Summita lässt sich dieses Gefühl fast überall verwirklichen – im eigenen Garten, auf der Terrasse oder am Ferienhaus.

### Handarbeit aus Thun für höchste Qualität

Summita ist ein junges, innovatives Startup mit Sitz in Thun, direkt beim Bahnhof. Seit Anfang Jahr produziert das kleine Team um Michael Beyer mobile Saunazelte – mit modernster Technik, hochwertigen Materialien und viel Liebe zum Detail. Genäht wird in der eigenen Manufaktur, Ofen und Zubehör

stammen von regionalen Partnern. So entstehen langlebige Produkte mit minimalem ökologischem Fussabdruck – und maximaler Wirkung für die Entspannung.

### Aufstellen, einheizen, abschalten

In nur 15 Minuten steht die Sauna, der leistungsstarke Holzofen bringt das Zelt zuverlässig auf bis zu 100 Grad – ganz ohne Baubewilligung oder aufwendige Installation. Das robuste, wasserdichte Spezialgewebe speichert die Hitze effizient, sodass selbst bei Minustemperaturen echte Saunabedingungen entstehen. Der Alltag bleibt draussen, und es entsteht ein Ort, an dem man zur Ruhe kommt – allein oder gemeinsam: nach dem Sport, als Abendritual oder als besonderer Moment im eigenen Garten. Und das alles zu einem fairen Preis.

Text: Markus Binggeli  
Bilder: Michael Beyer



1 Summita Altels Set im Abendlicht eingeeheizt – jetzt nur noch entspannen.  
2 Barbara (links), Lea und Michael beraten Sie gerne.



Summita  
Seestrasse 12  
3600 Thun  
Tel. 076 724 3600 (WhatsApp)  
kontakt@summita.ch  
www.summita.ch

# self-fitness.ch: 20 Jahre stark!

Die 20-jährige Erfolgsgeschichte von self-fitness.ch zeigt, wie innovatives Denken und viel Engagement zu einem umfassenden Fitness- und Gesundheitsangebot im Raum Berner Oberland geführt hat, das sehr günstig für alle Fitnessbegeisterten zugänglich ist.

Heimberg – Im September 2005 ist die Geburtsstunde von self-fitness.ch. Ge-gründet mit der Zielsetzung, ein erst-klasse Fitness- und Gesundheitsan-gebot in unserer Region zu schaffen, das dank einem unschlagbaren Preis-Leis-tungsverhältnis für alle erschwinglich ist. Mit viel Enthusiasmus des gesamten Teams hat sich die Unternehmung unter der Leitung von Valérie und Urs Balmer in den letzten zwei Jahrzehnten zu ei-nem führenden Fitnessanbieter in der Region entwickelt.

## Ein breites Angebot

Der Grundgedanke konnte erfolgreich umgesetzt werden. Heute umfasst das Angebot sechs modern ausgestattete self-fitness.ch Fitnessparks und das et-was speziellere monster-gym.ch.

Alle Center stehen den Mitgliedern während 365 Tagen im Jahr zur Verfü-gung. Ob Kraft- und Ausdauertraining oder ein ausgewähltes Set von Grup-pentrainings – die Vielfalt an Aktivitä-ten bietet allen Sportbegeisterten span-nende Trainingsmöglichkeiten.

**«Wir bieten ein qualitativ hochwertiges Trainingsumfeld für Menschen in jedem Alter, die gerne zeitlich flexibel und lokal trainieren wollen, begleitet von einem kompetenten Team.»**

Valérie und Urs Balmer

Die sich ständig verändernde Fitness- und Gesundheitsbranche mit all den neuen Errungenschaften im Bereich der Trainingsgeräte wird von self-fitness.ch eng begleitet. Überall, wo es sinnvoll erscheint, ist eine fortlaufende An-passung und Erweiterung der Trainings-infrastruktur eine Selbstverständlich-keit.

## Engagierte Trainer:innen für optimale Betreuung

Eine der Säulen des Erfolgs von self-fitness.ch ist das Team aus hochqualifizier-ten Fitnesstrainern. Alle Trainerinnen und Trainer sind diplomiert und setzen

auf kontinuierliche Weiterbildung, um den Mitgliedern die bestmögliche Un-terstützung zu bieten. Die interne Aus-bildungsinitiative unter dem Namen «sf academy» sichert, dass das Team stets auf dem neuesten Stand der Fit-nesswissenschaften ist.

«Die sf academy als interne Ausbil-dungsplattform ist auch ein sehr erfolg-reiches Konzept, um motivierten Personen aus anderen Branchen einen profession-ellen Einstieg mit Diplom in die Fitness-branche zu ermöglichen», erklärt Valérie Balmer von der Geschäftsleitung.

## Qualität, die überzeugt

Das Commitment zu Qualität zeigt sich auch in der QualiCert-Zertifizierung aller Center der self-fitness.ch-Gruppe. Diese Auszeichnung zeugt von den ho-hen Standards, die das Unternehmen in Bezug auf Hygiene, Sicherheit und Servicequalität setzt.

Als unverzichtbarer Faktor für einen 365-Tage-Betrieb mit stets bestens ge-warteten und voll verfügbaren Geräte-parks stehen der Studiogruppe loyale Premiumpartner zur Seite.

Der stellvertretende Geschäftsleiter Thomas Wüthrich erwähnt als herausra-gendes Beispiel die Firma SCHNELL Trainingsgeräte GmbH. «SCHNELL ist ein Familienbetrieb in zweiter Genera-tion und baut seit 1957 im Grossraum München Trainings- und Reha-Equip-ment von Weltruf. Der bewusste Ver-zicht auf «überflüssige Elektronik» an den Kraftgeräten sorgt für die heutz-



tage so oft zitierte Nachhaltigkeit der Investitionen.»

Die Mitglieder von self-fitness.ch kön-nen sich darauf verlassen, dass sie stets in einer professionellen und qualitativ hochwertigen Umgebung trainieren.

## Öffnungszeiten

**365 Tage im Jahr geöffnet**  
Montag bis Freitag: 6 bis 22 Uhr  
Samstag und Sonntag: 8 bis 18 Uhr

**Betreute Studiozeiten**  
Montag bis Donnerstag:  
9 bis 11 Uhr und 17 bis 20 Uhr

**Standorte:** Heimberg · Gwatt-Thun  
Thun-Allmendingen · Frutigen  
Interlaken · Münsingen

## Ein Blick in die Zukunft

Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums be-dankt sich die self-fitness.ch-Gruppe bei den zahlreichen Mitgliedern und der Region für die jahrelange Unterstützung. Geschäftsführer Urs Balmer betont: «Wir möchten auch in Zukunft ein verlässli-cher Partner für Gesundheit und Fitness sein und unser Angebot stets sinnvoll und zum besten Nutzen unserer Kundin-nen und Kunden weiterentwickeln.»

Mit einem festen Blick auf die Zu-kunft und einem klaren Bekenntnis zur Qualität und Vielfalt wird self-fitness.ch auch in den nächsten Jahren die Top-Adresse für Fitness und Gesund-heit im Berner Oberland bleiben.

**Bild oben:** Valérie und Urs Balmer führen self-fitness.ch mit Leidenschaft und Weitblick.



**self-fitness.ch**

self-fitness.ch AG  
Im Schoren 4, 3645 Gwatt  
Tel. 033 437 20 20  
info@self-fitness.ch  
www.self-fitness.ch



Text und Bilder: self-fitness.ch AG

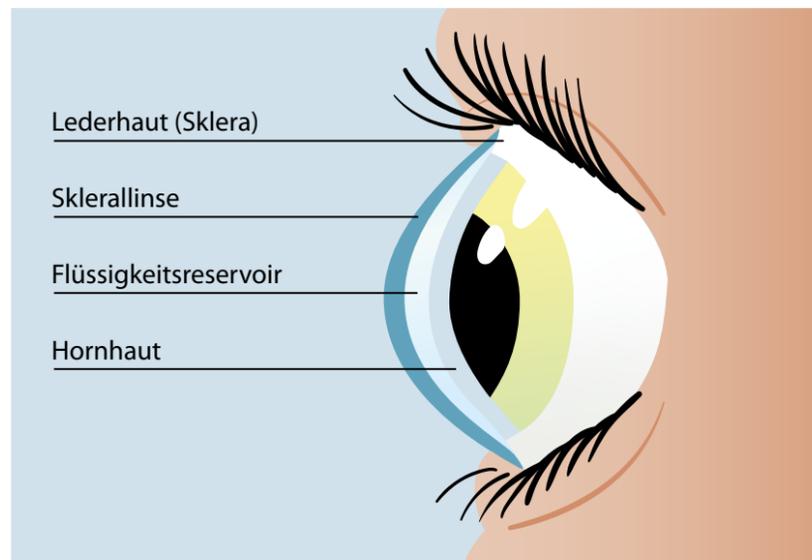
# Schärfer sehen denn je: Sklerallinsen ersetzen jede Bildschirmbrille

Sie bieten eine klarere Sicht als jede Brille oder alle weichen Kontaktlinsen: die neuen Optilens Sklerallinsen. Sie liegen kaum spürbar auf dem Auge und sind die besten Linsen besonders bei trockenen Augen, starker Hornhautverkrümmung und für alle über 40.

Aktuell erleben die Sklerallinsen ein echtes Revival. Der Satz «Kontaktlinsen sind für meine Augen ungeeignet» gehört längst der Vergangenheit an. Die neue Optilens Sklerallinse schärft jedes Auge auf eine ganz neue Art - komfortabler und effektiver als mit jeder anderen Sehhilfe. *Raymond E. Wälti, Master in Optometrie und Inhaber von Optilens, beantwortet die wichtigsten Fragen:*

**Herr Wälti, warum revolutioniert sich die Sklerallinse?** Seit über zehn Jahren gehören Sklerallinsen zu den Optilens Spezialitäten. Lange galten sie als reine Speziallösung bei Augenkrankheiten. Doch wir haben ihr Potenzial erkannt - und gemeinsam mit einem Schweizer Hersteller eine neue Generation entwickelt. Mit speziell dünnen und besonders sauerstoffdurchlässigen Materialien entstand die Optilens Sklerallinse. Sie liegt anders als herkömmliche Linsen sanft auf der Lederhaut (Sklera) statt auf der empfindlichen Hornhaut - das sorgt für aussergewöhnlichen Tragekomfort und gestochen scharfe Sicht, auch bei ganz starken Korrekturen.

**Warum sehe ich mit Sklerallinsen schärfer und bequemer als mit Brille?** Langes Arbeiten am Bildschirm ist für viele Brillenträger eine Herausforderung. Entweder wird eine spezielle Bildschirmbrille benötigt oder man neigt den Kopf unnatürlich nach hinten, um scharf sehen zu können. Dies führt schnell zu Nackenverspannungen und müden Augen. Sklerallinsen bieten hier eine moderne Alternative. Sie liegen direkt auf dem Auge, folgen jeder Blickbewegung und ermöglichen klare Sicht in alle Richtungen - ganz ohne Brillenrand oder unbequeme Kopfhaltung. Statt mehrerer Brillen und ständigem Wechsel oder einer Lese-/Gleitsichtbrille genügt ein einziges Linsenpaar für entspanntes, klares Sehen.



**Meine Augen sind trocken. Kommen Sklerallinsen für mich überhaupt infrage?** Unbedingt! Sklerallinsen sind sogar die beste Wahl bei trockenen Augen. Bildschirmarbeit, Umwelteinflüsse und Medikamente führen oft zu Trockenheit - und vielfach auch hormonelle Umstellungen in den Wechseljahren. Die Sklerallinsen füllt man vor dem Einsetzen mit einer speziellen Flüssigkeit. Durch die stabile Anpassung auf

*Bild: Zeigt die Flüssigkeit, die dank der Sklera-Anpassung nicht entweichen kann und das Auge bis am Abend feucht hält.*

der Sklera kann diese nicht entweichen und es bildet sich zwischen der Hornhaut und der Sklerallinse ein Flüssigkeitsreservoir. Dieses sorgt besonders auch bei langer Tragezeit für konstant feuchte Augen und eine äusserst scharfe Sicht.

**Optilens - für Ihre Augen die erste Adresse im Berner Oberland** Seit bald 30 Jahren ist Optilens die Spezialistin für gesundes Sehen in der Region. Der Familienbetrieb legt Wert auf die persönliche Beratung und bürgt für professionellen Service. Das Geschäft im Herzen von Thun beschäftigt rund zehn Mitarbeitende. Fachspezialisten mit Hochschulabschluss in der Optometrie sowie stete Weiterbildung im Bereich Linsen und Augengesundheit garantieren, dass jede Kundin und jeder Kunde auf lange Sicht die optimale Lösung für gutes Sehen findet. Optilens hat sich auf Kontaktlinsen spezialisiert und führt alle Arten von Sehhilfen im Angebot, mit denen auch spezielle Augenprobleme (Hornhautverkrümmung, trockene Augen, kombinierte Sehfehler für nah und fern) berücksichtigt werden. Regelmässige Augendruckmessungen sowie die frühzeitige Erkennung von grünem und grauem Star oder von Makuladegeneration gehören zu den routinemässigen Kontrollen der Fachspezialisten und unterstützen den guten Ruf des Hauses, besonderes Augenmerk auf gesundes Sehen zu legen.



**Können mir Sklerallinsen auch bei starker Hornhautverkrümmung helfen?** Ja, die Optilens Sklerallinsen eignen sich für starke Korrekturen besonders gut. Sie sind grösser und stabiler als weiche Linsen, liegen ruhig auf der Augenoberfläche und bieten deshalb den ganzen Tag eine unübertrefflich scharfe Sicht ohne Schwankungen.

**Gibt es weitere Vorteile?** Sklerallinsen sind dank ihrer Grösse kaum spürbar, können nicht herausfallen und bieten höchsten Schutz vor äusseren Einflüssen wie Staub und Wind. Sie sind daher auch bestens für Aktivitäten wie Biken, Wandern, Joggen, Schwimmen oder Skifahren geeignet.

**Haben Sklerallinsen auch Nachteile?** Das Einsetzen von Sklerallinsen erfordert ein wenig Übung. Dank ihrer stabilen Form lassen sie sich jedoch mit einem speziellen Hilfsmittel gut einsetzen. Ein Vorteil dieser Methode ist, dass das Auge nicht mit den Fingern berührt werden muss.

**Sind Sklerallinsen teurer als eine Brille?** Eine Sklerallinse kostet 369 Franken und hält ein Jahr. Die einmalige Anpassung wird nach Zeitaufwand verrechnet. Pflegemittel kosten etwa 25 Franken pro Monat. Je nach Zusatzversicherung gibt es bis zu 600 Franken pro Jahr zurück. Sklerallinsen bieten mehr Komfort als Brillen - ein direkter Preisvergleich ist daher nicht sinnvoll.

**Wie nachhaltig sind Sklerallinsen?** Optilens Sklerallinsen sind, wenn immer möglich, «made in Switzerland». Im Vergleich zu Wegwerf-Tageslinsen reduzieren sie den Abfall von Plastik und Verpackung um 99%.

**Wie finde ich heraus, ob Sklerallinsen für mich geeignet sind?** Da jedes Auge anders ist und jeder Mensch individuelle Sehbedürfnisse hat, hilft nur eine persönliche Beratung. Optilens bietet aktuell eine kostenlose Erstberatung - ideal, um herauszufinden, ob Sklerallinsen zu Ihnen passen.

*Bild: Sklerallinsen von Optilens machen's möglich: entspanntes Sehen am Bildschirm und in alle Distanzen, ganz ohne Brille.*

**Jetzt Gratis-Erstberatung vereinbaren:**

**Tel. 033 222 54 22**  
**[www.optilens.ch/termin](http://www.optilens.ch/termin)**

**OPTILENS**  
SPEZIALISTIN FÜR GESUNDES SEHEN

**OPTILENS GmbH**  
im Bälliz 67, z Thun  
Tel. 033 222 54 22  
[www.optilens.ch](http://www.optilens.ch)

*Text und Bilder: zvg*

29.08. – 07.09.2025

# OHA

Mir bure!

thun★expo

baugeschäft  
baur  
GmbH

Eichenweg 5 • 3628 Uttigen

# BAUR

Neubau  
Umgebung  
Umbau  
Kanalisation  
Kernbohrungen  
Kundenarbeiten

Tel. 033 345 77 22  
baur-baugeschaef.ch  
baugeschaef.baur@tmail.ch

BIGLER - IMMOBILIEN.CH

## Meine Immobilie? Bei Bigler.

Entspannen Sie sich.  
Und überlassen alles Andere uns.  
Wir bewirtschaften Ihre Immobilie,  
als wäre Sie unsere eigene.  
Willkommen bei Bigler.

**BIGLER**  
IMMOBILIEN

IHRE LIEGENSCHAFT  
IN VERTRAUTEN HÄNDEN.

# GEWEDA

## CNC Blechverarbeitungs AG

Seit November 1987 ist die Firma GEWEDA Blechverarbeitungs AG die Adresse für Feinblechverarbeitung. Seit 37 Jahren besteht die Firma, welche 1998 ihr eigenes Gebäude in Allmendingen beziehen konnte. Mit unseren 10 Mitarbeiter:innen können wir schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kund:innen eingehen. Egal ob Verarbeitung für Gewerbe, Industrie oder Privatpersonen, wir produzieren alles von Klein bis Gross, in Stahl, Edelstahl und Aluminium bis zu einer Stärke von 0.5 bis 6 mm.

Zelglistrasse 14, 3608 Thun, Tel. 033 336 70 10, info@geweda.ch

## Läusealarm? Nur keine Panik!

Kaum ein Thema sorgt in Familien, Schulen und Kitas für so viel Wirbel wie eine Kopfläuseplage. Entdeckt man sie, ist schnelles Handeln wichtig – denn Kopfläuse vermehren sich rasant. Doch keine Sorge: Mit dem richtigen Vorgehen ist der Spuk bald vorbei.

### Was sind Kopfläuse?

Kopfläuse sind kleine flügellose Insekten, die auf der menschlichen Kopfhaut leben und sich von Blut ernähren. Sie stechen mit einem feinen Rüssel in die Haut, wobei Speichel in die Wunde gelangt und starken Juckreiz verursacht. Weibliche Läuse legen täglich sieben bis zehn sandkorn-grosse Eier, sogenannte Nissen, die mit einem wasserfesten Leim direkt am Haaransatz festgeklebt werden. Anders als Schuppen lassen sich Nissen nicht einfach abschütteln.

### Wie erfolgt die Übertragung?

Kopfläuse können nicht springen oder fliegen, sondern krabbeln bei engem Kontakt von Kopf zu Kopf – etwa beim Spielen, Kuscheln oder Haarkontakt bei Selfies. Eine Ansteckung über Mützen, Kissen oder Kämmen ist selten. Wichtig: Kopfläuse haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun!

### Laus-Check:

#### So entdecken Sie einen Befall

Die sicherste Methode zur Kontrolle ist: Haare nass machen und eine normale Pflegespülung (Conditioner) auftragen; mit einem feinen Lauskamm Strähne für Strähne vom Haaransatz bis in die Spitzen kämmen; den Kamm nach jeder Strähne auf weisses Haushaltspapier abstreifen – lebende Läuse sind schwarz, Nissen meist dunkelbraun.

### Behandlung bei Lausbefall

Wird bei der Kontrolle eine lebende Laus entdeckt, muss sofort behandelt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Auswahl des geeigneten Produkts – sei es ein Shampoo, ein Gel oder eine Lotion. Die Anwendung ist je nach Produkt unterschiedlich: Shampoo auf trockene Haare auftragen, besonders am Hinterkopf, im Nacken und hinter den Ohren verteilen, ca. 10 bis 15 Minuten einwirken lassen, danach gründlich ausspülen und mit dem Lauskamm durchkämmen. Nach



**Bild:** Yolanda Nesci und das Bälliz-Team beraten Sie gerne rund um das Thema Läuse.



sieben Tagen erneut kontrollieren und evtl. Behandlung wiederholen.

### Nur Nissen – was tun?

Wenn bei der Kontrolle keine lebenden Läuse, sondern nur Nissen gefunden werden, ist keine sofortige Behandlung nötig. Wichtig ist jetzt die regelmässige Kontrolle über 14 Tage:

Überprüfen Sie die Haare mindestens zwei- bis dreimal pro Woche mit einem Lauskamm. Wird doch noch eine Laus gefunden, sofort behandeln.

### Vorbeugen und Ausbreitung stoppen

Bei einem Befall ist es entscheidend, das Umfeld zu informieren: Schule, Kindergarten, Freunde, Familie. Nur so kann eine Weiterverbreitung verhindert werden. Zu den vorbeugenden Massnahmen zählen: lange Haare zusammenbinden oder flechten, Haargummi, Kämmen, Bürsten in 60 °C warmes Seifenwasser legen und direkten Haarkontakt vermeiden.

Als Produkt zur Vorbeugung empfehlen wir das Rausch Spezial-Shampoo mit Weidenrinde. Das Shampoo stellt das natürliche Gleichgewicht der Kopfhaut wieder her und schützt mild vor Kopflausbefall. Auch geeignet bei schuppender und juckender Kopfhaut.

Kopfläuse sind zwar unangenehm, aber harmlos und mit den richtigen Produkten schnell wieder loszuwerden. Entscheidend ist: schnelles Erkennen und gezielte Behandlung.

Fragen Sie uns – wir bieten mehr, als Sie erwarten!

Text: Bälliz Apotheke + Drogerie AG  
Bilder: Bälliz Apotheke + Drogerie AG, Medinform AG



**Bälliz Apotheke + Drogerie AG**  
Bälliz 42, 3600 Thun  
Tel. 033 225 14 25  
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

## Kunstaussstellung im Schloss Spiez - 27. Juni bis 19. Oktober 2025



Ausgehend von Marguerite Frey-Surbek (1886-1981), die eng mit Schloss Spiez verbunden war, zeigt die Ausstellung Werke von Künstlerinnen mit Bezug zum Berner Oberland und zu Bern. So verschieden ihre Biografien, so vielfältig die Themen. Die Werke bewegen sich zwischen Tradition und Moderne und spiegeln die Kunst ihrer Zeit. Gezeigt werden rund sechzig Arbeiten - Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken, Keramiken und Skulpturen. Ergänzend sind draussen Eisenplastiken von Martina Lauinger (1962-2020) zu sehen.

Marguerite Frey-Surbek, Fenster im Juni (Ausschnitt), o. D., Öl auf Leinwand, 91,5 x 100,5 cm, Kunstmuseum Thun, Vermächtnis Victor Surbek und Marguerite Frey-Surbek, 1977 © Marguerite Frey-Surbek, Foto: Christian Helmle

**Schloss Spiez**  
**Bis 31. Oktober**  
 Öffnungszeiten:  
 Mo 14-17 Uhr  
 Di-So 10-17 Uhr  
 Juli/August bis 18 Uhr  
 admin@schloss-spiez.ch  
 Tel. 033 654 15 06  
 www.schloss-spiez.ch

## Kunstsammlung Suter - Ausstellung Viktor Surbek, Fred Stauffer, Alfred Brügger



Der Förderverein Kunstsammlung Hans und Marlis Suter unterstützt die Organisation von Wechsellausstellungen mit Werken aus der Sammlung Suter im Höchhus in Steffisburg und macht diese damit der Öffentlichkeit zugänglich. Die Kunstsammlung umfasst vorwiegend Schweizer Kunst der klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts mit den Schwerpunkten Stadt Thun, Region Thunersee und Kanton Bern.

Die nächste Ausstellung mit Werken von Viktor Surbek, Fred Stauffer und Arnold Brügger wird vom 31. August bis 28. September 2025 im Höchhus Steffisburg durchgeführt. Die Vernissage wird am 30. August 2025 im Saal der Kirche Glockenthal stattfinden.



Kunstsammlung  
 Hans & Marlis Suter

Kunstsammlung  
 Hans und Marlis Suter  
 Höchhusweg 17  
 3612 Steffisburg  
 info@sammlung-suter.ch  
 www.sammlung-suter.ch

## Generationenfestival 2025



Drei Tage gelebte Gemeinschaft: Vom 12. bis 14. September 2025 lädt UND Generationentandem ins Seefeld Thun.

Unterhaltung für viele Geschmäcker - unter anderem mit Gustik Pollak, Irene Mazza, Sam Blaser und Forever Tuesday, alle aus Thun. Dazu Geschichten, Spiel, Bewegung und feines Essen.

Der Weg der Demokratie durch den Generationenmärit lädt zum Mitgestalten ein. Der Eintritt ist frei - das Festivalbändeli à 20 Franken unterstützt das Generationenfestival und ist an den Eingängen erhältlich.



## Konzerte auf dem Biohof: Der Kammerchor Seftigen singt Schweizer Volkslieder



### Tour de Suisse 13./14. September 2025

Der Kammerchor Seftigen lädt zu einem speziellen Lieder-Konzert in rustikaler Atmosphäre in Noflen ein. Es erwarten Sie überraschende Arrangements von Schweizer Volksliedern, begleitet von Klavier, Akkordeon, Klarinette und Kontrabass. Dirigent Patrick Secchiari, Mitherausgeber der Liedersammlung «Tour de Suisse», präsentiert bekannte und weniger bekannte Melodien wie «Luegit vo Berg u Tal», «Le Ranz des vaches» oder «Hemmige». Veranstaltungsort ist Glauzers Bio-Baumschule in Noflen - erreichbar mit dem Auto oder dem Gratis-Shuttlebus ab Bahnhof Kiesen. Kommen und geniessen Sie!



Weitere Infos:  
 www.kammerchor-seftigen.ch



# Gemeinsam feiern - Gutes bewirken

Die efg Thun wird 50 - und lädt vom 25. bis 29. August 2025 die ganze Stadt zu einer Festwoche ein, die Begegnung, Inspiration und gelebte Solidarität miteinander verbindet.



### Programm

**Spannende Gäste, tolle Events, Foodstände und vieles mehr ...**

**Montag, 25. August, 19.30 Uhr**  
 Referat von **Esther Pauchard** zu psychischer Gesundheit und Resilienz

**Dienstag, 26. August, 19.30 Uhr**  
 Talk mit **Andres Gerber** - Über Sieg, Niederlage und weitere spannende Themen

**Mittwoch, 27. August, 14 Uhr**  
 Kindernachmittag mit **Christof Fankhauser** - Musik, Spass & Mitmachen!

**Mittwoch, 27. August, 19.30 Uhr**  
 Multivisions-Show mit **Martin Mägli** und **Tobias Ryser**

**Donnerstag, 28. August, 19.30 Uhr**  
 Quizabend mit **Florian Schlucher** von Quizopolis - Wissen, Witz & Wettkampf

**Freitag, 29. August, 19 Uhr**  
 Hauptteil mit Spoken-Word-Event mit **Marco Michalzik**

Alle Informationen zur Jubiläumswoche unter [www.efg-thun.ch/jubilaum](http://www.efg-thun.ch/jubilaum)



Die Evangelische Freikirchliche Gemeinde Thun (efg Thun) feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Unter dem Motto: «Ein Jubiläum ist eine Zeit, um die Freuden von heute, die Erinnerungen von gestern und die Hoffnungen von morgen zu feiern» lädt die Gemeinde vom 25. bis 29. August 2025 die ganze Stadt herzlich zu einer Festwoche im Burgsaal in Thun ein.

Dabei wird jeder Abend von einer besonderen Persönlichkeit geprägt, meist mit starkem Bezug zur Region. Mit dabei sind spannende Gäste aus Wissenschaft, Kunst, Sport und Unterhaltung (siehe Programm). Es sind Abende voller Inspiration, Rückblick und Ausblick - offen für alle, die sich begeistern und bewegen lassen wollen.

Ein Fotowettbewerb, ein Kindernachmittag sowie täglich kulinarische Angebote runden das Programm ab. Die efg Thun versteht ihr Jubiläum nicht nur als Grund zum Feiern, sondern auch als Gelegenheit, der Stadt etwas zurückzugeben: Im Herbst 2025 plant sie ein öffentliches Benefizkonzert zugunsten von Menschen, die trotz Erwerbstätigkeit armutsgefährdet sind oder in Armut leben - den sogenannten Working Poor in Thun. Der Musiker aus der Region Thun ist zwar noch geheim, aber die Vorfreude ist gross.

**Gutes tun - gemeinsam mit der Stadt**  
 Initiiert wurde dieses soziale Projekt auf Empfehlung von Gemeinderätin Katharina Ali-Oesch, die auch am internen Festgottesdienst am 1. Juni 2025

ein Grusswort des Gemeinderates überbracht hat. Das Benefizkonzert soll ein starkes Zeichen für gelebte Nächstenliebe und gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen - ganz im Sinne des Jubiläums.

Text: Philippe Schädeli  
 Bild: Philippe Wenger



**Evangelische Freikirchliche Gemeinde Thun**

Burgstrasse 8  
 3600 Thun  
 Tel. 077 485 27 47  
 office@efg-thun.ch  
 www.efg-thun.ch

### Verwurzelt in der Stadt - lebendig im Glauben

Die efg Thun ist seit 1975 Teil des Thuner Stadtlebens. Mit rund 300 erwachsenen Mitgliedern, verschiedenen sozialen Projekten und ihrem offenen Gemeindeverständnis ist sie ein Ort für Suchende, Glaubende und Zweifelnde gleichermaßen. Ihr Ziel: den Glauben zeitgemäss leben und Menschen in der Region stärken.

## Thuner Quilters - 14. Ausstellung «Alles ist möglich»



Unser Verein pflegt seit 30 Jahren die Kunst des Quiltens. Sechs Mal im Jahr treffen wir uns zu einem Meeting, d.h. zum Austausch, zu Vorträgen und geselligen Abenden. Um unsere Arbeiten der breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren, finden im Abstand von zwei bis drei Jahren Ausstellungen statt. In diesem Jahr ist es wieder so weit:

**Montag, 20. bis Sonntag, 26. Oktober 2025**  
**Öffnungszeiten täglich 10 bis 17 Uhr**  
**im Congress Hotel Seepark, Seestrasse 47, 3602 Thun**

[www.thunerquilters.ch](http://www.thunerquilters.ch)



Thuner Quilters

## Schloss Oberhofen - Ikone am Thunersee



Die romantische Schlossanlage mit mittelalterlichem Kern wurde 1844 von der neuenburgisch-preussischen Grafenfamilie Pourtalès gekauft und in den Stilen des Historismus und der Belle Epoque umgebaut. Wie wohnten und lebten die noblen Herrschaften? Wo haben ihre Angestellten gearbeitet und geschlafen? Interaktive Ausstellungen vermitteln die Antworten auf attraktive Weise. Der orientalische Rauchsalon im Turm bietet eine spektakuläre Aussicht über den Thunersee vor imposanter Bergkulisse. Der weitläufige Schlosspark gehört zu den schönsten Gartenanlagen der Alpenregion. Mit Veranstaltungsprogramm, Vermittlungsangeboten, Raumvermietungen und Restaurant.



SCHLOSS  
 OBERHOFEN

3653 Oberhofen  
 Tel. 033 243 12 35  
[info@schlossoberhofen.ch](mailto:info@schlossoberhofen.ch)

## Neue Kurse



Für aktive Menschen, die persönlich und beruflich weiterkommen wollen.

- Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Griechisch, Chinesisch, Arabisch
- Deutsch als Zweitsprache, Berndeutsch
- Malen, Flamenco
- Qi Gong, Antara®, Hatha Yoga, Rückentraining, Bodytoning, Aktiv Ü60, Selbstverteidigung



Marktgasse 17  
 3600 Thun  
[www.vhs-thun.ch](http://www.vhs-thun.ch)

Anzeige

1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

# SPENDE BLUT RETTE LEBEN

[blutspende.ch](http://blutspende.ch)

## «Zwei Stunden Zeit für mich»

Freiwillige wie Isabelle Brunner entlasten betreuende Angehörige im Alltag. Ihr regelmässiger Besuch bei Martin Blaser ist für ihn eine schöne Abwechslung - und für seine Frau Margrith eine dringend nötige Pause vom fordernden Betreuungsalltag.

«Früher hast du noch Isabelle geheissen», sagt Martin Blaser. «Das stimmt», antwortet sie ihm, «und heute heisse ich immer noch so.» Isabelle Brunner ist Freiwillige beim Roten Kreuz Kanton Bern. Alle zwei Wochen verbringt sie zwei Stunden mit Martin Blaser - eine wertvolle Zeit für seine Ehefrau Margrith, die sich in dieser Pause um sich selbst kümmern kann. Denn allein lassen kann sie ihren Mann nicht mehr.

### Diagnose Demenz

Vor zwei Jahren erhielt Martin Blaser die Diagnose Demenz - erste Anzeichen gab es schon früher. «Die Diagnose war eine Erleichterung», sagt Margrith Blaser. «Ich weiss seit dann, wie ich mit gewissen Verhaltensweisen umgehen kann.» In ihren freien Stunden fährt sie gerne E-Bike und trifft Bekannte. «Was ich sicher nicht mache, sind Haushaltsarbeiten», sagt sie.

### Mühle und Vogellisi

Die SRK-Freiwillige Isabelle Brunner unternimmt kleine Ausflüge mit Martin Blaser: Sie spazieren, trinken gemeinsam Kaffee oder spielen eine Runde Mühle - ein Brettspiel, bei dem Martin Blaser fast immer gewinnt. «Und wir singen oft zusammen», sagt Isabelle Brunner. Beim «Vogellisi» sitzt noch immer jedes Wort.

### Eine Herzensangelegenheit

Isabelle Brunner arbeitet 80 Prozent im Dialysezentrum und sieht dort regelmässig, wie Menschen den Lebensmut verlieren. Deshalb absolvierte sie die SRK-Weiterbildung Palliative Care und

### Entlastung Angehörige SRK

Fachkundige Freiwillige übernehmen stundenweise die Betreuung von betreuenden Angehörigen - und ermöglichen so Zeit zum Durchatmen und Krafttanken.



1 Die Chemie stimmte von Anfang an: Isabelle Brunner besucht Martin Blaser alle zwei Wochen.

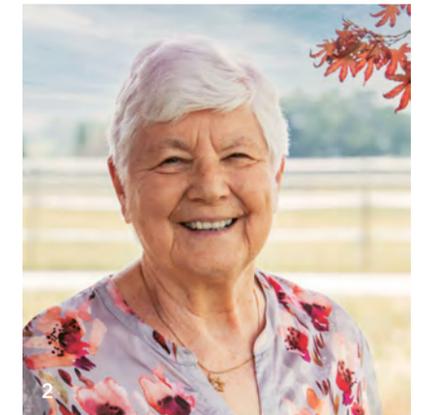
2 Für Margrith Blaser ist die Entlastung für Angehörige eine wertvolle Unterstützung.

der Teil zum Thema Demenz ging ihr besonders nahe. Daher entschied sie sich anschliessend für ein Freiwilligenengagement in diesem Bereich. Über das Rote Kreuz im Oberland lernte sie das Ehepaar Blaser kennen und es passte sofort. «Es tut gut, hier zu sein. Zu sehen, wie etwas Kleines so viel Freude auslöst, berührt mich sehr.»

### Dankbarkeit und ein Wunsch

Zweimal pro Woche wird Martin Blaser in einer Tagesstätte betreut. Für Margrith Blaser sind die zusätzlichen Besuche von Isabelle Brunner eine grosse Entlastung. Ihr grösster Wunsch ist, dass der Zustand ihres Mannes stabil bleibt: «Ich betreue ihn gerne, auch wenn es manchmal sehr anstrengend ist. Pflegen könnte ich ihn nicht. Doch für ihn da sein, das kann ich.»

Text und Bilder: zvg



Croix-Rouge suisse  
 Schweizerisches Rotes Kreuz  
 Canton de Berne Kanton Bern

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)  
 Kanton Bern  
 Region Oberland  
 beocare - Entlastung Angehörige SRK  
 Länggasse 2  
 3600 Thun  
 Tel. 033 225 00 87  
[info-beocare@srk-bern.ch](mailto:info-beocare@srk-bern.ch)  
[srk-bern.ch/entlastung-angehoerige](http://srk-bern.ch/entlastung-angehoerige)



## Das Freilichtspektakel «Robin Hood» in Interlaken

Was geschieht im Rugenwald von Matten / Interlaken? Pfeile fliegen, tapfere Helden kämpfen, die Liebe entflammt – und das alles auf der spektakulären Naturbühne der Tell-Freilichtspiele.

Nach über 110 Jahren Wilhelm Tell betritt ein neuer Held die Szenerie: Robin Hood, der berühmte Earl of Loxley und legendäre Bogenschütze aus dem Sherwood Forest. Gemeinsam mit dem mutigen Little John, der herzensguten Schwester Tack und der klugen Lady Marian kämpft er für Gerechtigkeit – gegen Unterdrückung, für das Volk.

«Robin Hood» ist eine aufregende und temporeiche Bühnenshow im Rugenwald bei Matten. Ein spektakuläres Erlebnis für die ganze Familie, das fesselnde Abenteuer, packende Kämpfe und wahre Freundschaften auf die Bühne bringt.

Nach dem durchschlagenden Erfolg im letzten Jahr erobert Robin Hood auch 2025 die Bühne der Tell-Freilichtspiele. Die Armbrust wird zum Bogen, der Mythos bleibt: ein neues Kapitel in der Geschichte der

Tellspiele Interlaken – inszeniert von Tiziana Sarro, geschrieben von Klemens J. Brysch und mit Leidenschaft gespielt vom 80-köpfigen Ensemble der Tell-Freilichtspiele Interlaken.

Das Publikum darf sich auf ein unvergessliches Open-Air-Erlebnis freuen: Über 80 Darstellerinnen und Darsteller in mehr als 30 Sprechrollen erwecken die Geschichte mit Leidenschaft zum Leben. Ein überdachter Zuschauerbereich mit 1500 Plätzen sorgt für Komfort bei jedem Wetter. Pyrotechnik, 15 Pferde und Rinder, eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, ausreichend Parkplätze sowie vielfältige gastronomische Angebote runden das Theatererlebnis ab.

Weitere Infos finden Sie unter [www.tellspele.ch](http://www.tellspele.ch)

Text und Bilder: zvg

### Jetzt Tickets sichern

Donnerstag, 21. August, 20 Uhr

Sonntag, 24. August, 14.30 Uhr

Dienstag, 26. August, 20 Uhr

Donnerstag, 28. August, 20 Uhr

Samstag, 30. August, 20 Uhr

Donnerstag, 4. September, 20 Uhr

Samstag, 6. September, 20 Uhr

Kat. 1: CHF 68.- / Kinder CHF 40.-

Kat. 2: CHF 48.- / Kinder CHF 30.-

Attraktives Familienticket

ab CHF 115.- inkl. Lunchpaket

TELL-Freilichtspiele Interlaken präsentieren

**ROBIN HOOD**

Tell-Freilichtspiele Interlaken

Tellweg 5, 3800 Matten bei Interlaken

Tel. 033 822 37 22

info@tellspele.ch, www.tellspele.ch

Text und Bilder: zvg

## Einladung zum THUNcity-Talk

Erleben Sie einen inspirierenden Abend mit Dagmar T. Jenni, Direktorin der Swiss Retail Federation. Sie erfahren, wie wir gemeinsam die Thuner Innenstadt als lebendiges Herz der Region bewahren – mit Begegnungen, Leben und lokalem Einkauf.

Wir laden Sie herzlich zum nächsten öffentlichen THUNcity-Talk am 26. August im Theater Alte Oele ein. Unter dem Thema «Weg vom Klick – zurück in die CITY» spricht Dagmar T. Jenni, Direktorin der Swiss Retail Federation, über die Herausforderungen und Chancen des lokalen Einzelhandels im Zeitalter des Online-Shoppings. Durch das Interview führt der Journalist Marco Zysset.

Innenstädte kämpfen mit ähnlichen Problemen: Littering, Verkehr, Leerständen und sozialen Brennpunkten. Eine zentrale Herausforderung bleibt jedoch das starke Wachstum des Online-Handels, das den stationären Detailhandel zunehmend unter Druck setzt. Gefragt sind innovative Konzepte – und allenfalls auch Regulierungen, um faire Voraussetzungen zu schaffen und die Innenstädte langfristig zu stärken.

Die Swiss Retail Federation setzt sich für faire Rahmenbedingungen im Schweizer Detailhandel ein: von Wettbewerbsbedingungen für Online- und stationäre Anbieter über nachhaltige Geschäftspraktiken bis hin zur Vertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Als starke Stimme des Detailhandels bringt Frau Jenni wertvolle Impulse, praxisnahe Perspektiven und strategische Ansätze mit.

Sie zeigt auf, wie der Detailhandel mit fairen Bedingungen, neuen Ideen und gezielten Massnahmen mehr Menschen zum lokalen Einkauf motivieren kann. Auch die Rolle von Handel, Verwaltung und Stadtentwicklung sowie die Chancen des Internets für stationäre Anbieter werden thematisiert.

THUNcity organisiert den Talk im Rahmen der aktuellen Kampagne «Weg vom Klick – zurück in die CITY» (thuncity.ch/weg-vom-klick). Im Fokus steht das persönliche Einkaufserlebnis in der Thuner Innenstadt – geprägt von echten Begegnungen mit engagierten Menschen. Ein Erlebnis, das nachhaltig wirkt und das kein Onlineshop ersetzen kann.

Text und Bilder: zvg

### THUNCITY-TALK UND APÉRO

mit Dagmar T. Jenni

Direktorin Swiss Retail Federation

**Dienstag, 26. August, 19.15 Uhr**

(Einlass ab 18.45 Uhr)

Theater Alte Oele Thun

Eintritt CHF 20.-

(für THUNcity-Mitglieder kostenlos)

Anmeldung mit nebenstehendem

QR-Code oder unter:

[www.thuncity.ch/talk](http://www.thuncity.ch/talk)



Werden auch Sie Mitglied bei THUNcity!

**THUNcity**

Obere Hauptgasse 3, 3600 Thun

Tel. 033 222 14 14

info@thuncity.ch, www.thuncity.ch

### THUNcity-Neumitglied

Das **Café Thunerhof** am Aarequai bietet regionale Spezialitäten, frische Snacks, Kuchen und feinen Kaffee aus lokaler Rösterei. Geniessen Sie entspannte Stunden in den Räumlichkeiten des historischen Thunerhofs oder auf der Terrasse mit Blick auf die Aare – mit oder ohne Museumsbesuch ein Genuss.

[www.cafethunerhof.ch](http://www.cafethunerhof.ch)

### THUNcity-Neumitglied

Das **Theater in Thun** ist das kulturelle Herz der Region und bietet ein vielfältiges Programm mit Schauspiel, Musiktheater, Kindertheater, Tanz und neu einer Kleinkunststreihe mit Comedy. Es fördert Schweizer Theaterschaffende und wird von einem engagierten Verein getragen und gefördert.

[www.theaterinthun.ch](http://www.theaterinthun.ch)

### THUNcity-Neumitglied

Der **Verein Thuner Wasserzauber** organisiert jährlich eine faszinierende Wasser-, Musik- und Lichtshow in der Thuner Innenstadt. Ziel ist es, die Stadt Thun zu beleben und am Aarequai ein einzigartiges Erlebnis zu schaffen – frei zugänglich und ohne Eintritt für alle Besucher.

[www.thunerwasserzauber.ch](http://www.thunerwasserzauber.ch)





Gute Nacht.  
Guten Tag.



Jetzt  
bei uns  
entdecken!

Erholen Sie sich nachhaltig im Hüsler Nest,  
das Schlafsystem aus natürlichen Materialien.

Oberdiessbach & Thun – T 033 222 35 75

[www.jenniag.ch](http://www.jenniag.ch)

### Seniorenwohnungen mit Dienstleistungen

Uetendorf Dorfstrasse 27 a / 33 a/b

Steffisburg Astrastrasse 20/20 a



Wir vermieten im Herzen von Uetendorf im Dorfczentrum und an zentraler Lage in Steffisburg seniorenrechtliche, helle und barrierefreie Wohnungen.  
Unser Motto lautet: **gemeinsam statt einsam.**

- 2,5- / 3,5-Zimmer-Wohnungen
- Bad mit begehbare Dusche/WC
- Grosszügige Terrassen, Loggien oder Balkone
- 24-h-Notrufgeräte/Lifte/Vollbrandschutz
- Organisation der Erstintervention im Notfall
- Ansprechperson vor Ort für jegliche Anliegen
- Auf Wunsch verschiedene Dienstleistungen:  
Reinigung/Wäscheservice/Einkauf/Erstintervention im Notfall  
Verpflegung/Mittagstisch in Uetendorf auf freiwilliger Basis
- Autoeinstellhallenplatz

Für weitere Auskünfte/Besichtigung freuen wir uns auf Ihren Anruf.  
Prosenia GmbH, Stauffer Patricia, **Tel. 033 345 22 11**  
[www.prosenia.ch/info@prosenia.ch](http://www.prosenia.ch/info@prosenia.ch)

Wincasa AG/3011 Bern  
Tel. 058 455 77 77  
[www.wincasa.ch](http://www.wincasa.ch)



# Ihr Vermarktungsteam für die Region Thun und Bern

Immobilien-geschäfte verlangen Vertrauen und Menschen, die zuhören, mitdenken und handeln. Genau das dürfen Sie von v.FISCHER INVESTAS erwarten: persönliche Begleitung, fundierte Marktkenntnisse und ein feines Gespür für das Wesentliche.



### Ihr Vermögen verdient mehr.

v.FISCHER INVESTAS ist eine Berner Vermögensverwalterin mit Weitblick. Seit 1873 begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden bei der ganzheitlichen Gestaltung ihrer Vermögenswerte – kompetent, individuell und generationenübergreifend.

Mit rund 130 engagierten Mitarbeitenden zählen wir zu den führenden Anbieterinnen im Espace Mittelland. Unser Leistungsspektrum umfasst Vermögensverwaltung, Corporate Finance, Recht, Immobilien, Vorsorge und Family Office – vereint unter einem Dach. Unsere Unabhängigkeit und der Anspruch, mit massgeschneiderten Lösungen echten Mehrwert zu schaffen, zeichnen uns aus.

Mit unserem neuen Vermarktungsteam rund um Raphael Stebler und Giulietta Tellenbach sind wir jetzt auch in der Region Thun und im Berner Oberland für Sie da. Nah, engagiert und mit einem klaren Ziel: Ihre Immobilie bestmöglich am Markt zu positionieren.

#### Kompetenz, die Werte schafft

Ob Mehrfamilienhaus, Stockwerkeigentum, Neubauprojekt oder Gewerbefläche – wir begleiten Sie mit Weitblick und Feingefühl durch jeden Schritt. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir nachhaltige Lösungen, die über den Moment hinaus Bestand haben.

#### Unsere Leistungen im Überblick:

- **Verkauf:** Von der präzisen Bewertung über die zielgerichtete Vermarktung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Immer persönlich und transparent.
- **Kauf & Suche:** Wir begleiten private und institutionelle Investorinnen und

Investoren bei Akquisitionen, Standortentscheiden und Transaktionen.

- **Vermietung:** Spezialisiert auf Erstvermietungen und die Neuplatzierung von Objekten mit kreativen Konzepten und fundierter Analyse.

- **Beratung & Bewertung:** Wir bieten ganzheitliche Strategien, Portfoliobewertungen oder Mietzinsschätzungen und handeln dabei stets partnerschaftlich.

#### Ein Team mit Herz und Verstand

Raphael Stebler und Giulietta Tellenbach bringen nicht nur viel Erfahrung mit, sondern auch frische Perspektiven und eine grosse Portion Empathie. Als starkes Duo begleiten sie Ihre Immobilienprozesse kompetent, nah und mit dem nötigen Fingerspitzengefühl.

#### Mehr als eine Immobilie

Wir sind überzeugt: Immobilien sind mehr als nur Objekte – sie sind Lebensräume, Investitionen, Verantwortung. Darum stehen bei uns nicht nur Zahlen im

Fokus, sondern auch die Menschen dahinter. Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen – auf Augenhöhe, professionell und persönlich.

Text und Bilder: v.FISCHER INVESTAS



Giulietta Tellenbach

Raphael Stebler

## v.FISCHER INVESTAS

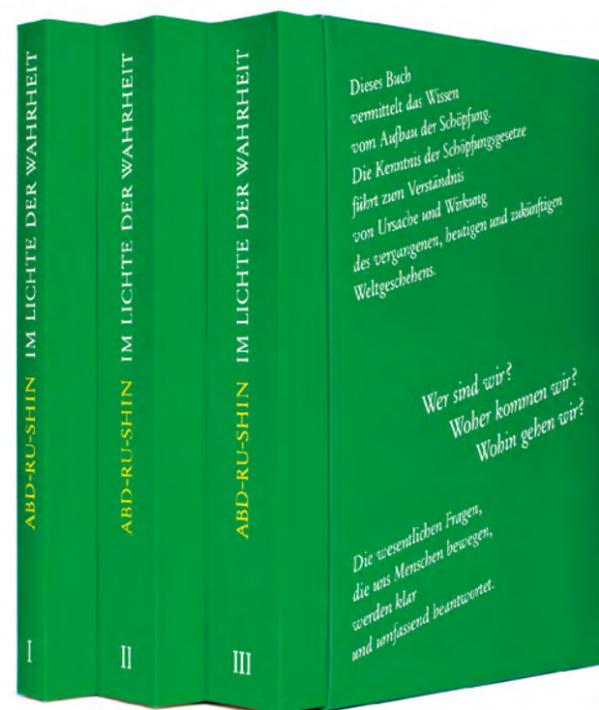
v.FISCHER INVESTAS

Bärenplatz 8, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 326 00 73

[office.vermarktung@vfischer-investas.ch](mailto:office.vermarktung@vfischer-investas.ch)

[vfischer-investas.ch](http://vfischer-investas.ch)



### Im Lichte der Wahrheit - Gralsbotschaft

[info@verbreitung-gralsbotschaft.ch](mailto:info@verbreitung-gralsbotschaft.ch)

Tel.: 079 941 34 74

[www.Verbreitung-Gralsbotschaft.ch](http://www.Verbreitung-Gralsbotschaft.ch)



## Kunsttherapie

Wenn Worte fehlen.

Innere Unruhe, Schlafstörungen, Ängste, depressive Stimmungen, belastende Träume, soziale Phobien, Schulabsentismus, innere Zwänge, Burnout, Neuorientierung und Selbsterfahrung: Kreativ ausdrücken, was das Innere bewegt – ganz ohne Vorkenntnisse. Im geschützten Raum entstehen neue Perspektiven und ein Weg zu mehr Klarheit, Ruhe und innerem Gleichgewicht.

**Renate Luder**

dipl. Kunsttherapeutin KIP  
Werkstrasse 1599, 3700 Spiez  
079 252 86 48

[renate@luder-kunsttherapie.ch](mailto:renate@luder-kunsttherapie.ch)

# kunstmarkt-beo.ch

Entdecken, kaufen und verkaufen Sie Kunst.

Aktuell im Angebot:



Stauffer Fred, Haus, Einigen Thunersee



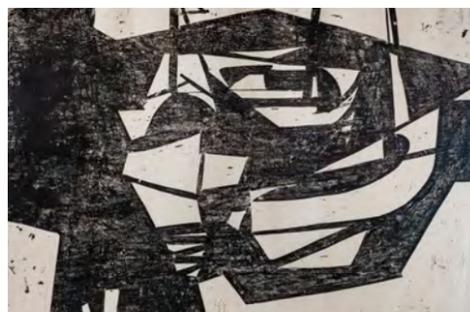
Erni Hans, Paar



Bay Charlotte, Lüderenalp, 1080



Bachmann Alfred, Landschaft 1957



Clare Etienne, Holzschnitt Abstrakt

«Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst:  
Entdecken, kaufen und verkaufen Sie einzigartige  
Werke, die Geschichte erzählen.

Ein Bild, das seine Magie für Sie verloren hat, könnte anderen noch neue Freude bringen – warum also nicht weitergeben? Ein Gemälde, das im Staub des Estrichs schläft, wartet vielleicht darauf, neu belebt zu werden. Oder vielleicht eine Sammlung von Originalwerken, die im Keller auf ihre Entdeckung warten? Geniessen Sie Kunst von bedeutenden Berner Oberländer Künstlern – und verschönern Sie Ihr Zuhause mit einer Veränderung, die den Raum zum Leben erweckt.»

Entdecken Sie das ständig  
wachsende Angebot auf  
[kunstmarkt-beo.ch](http://kunstmarkt-beo.ch)



## Infos für Verkäufer/Einlieferer

- Angenommen und verkauft werden Kunstwerke von Kunstschaffenden.
- Es muss sich um Originalbilder oder Grafiken in gutem Zustand handeln. Kunstdrucke werden nicht angenommen.
- Der Kunstmarkt entscheidet über die Annahme und legt zusammen mit dem Verkäufer / der Verkäuferin den Verkaufspreis fest.
- Die Angebote werden auf [kunstmarkt-beo.ch](http://kunstmarkt-beo.ch) veröffentlicht. Sie verbleiben bis zu einem Jahr auf der Internetplattform und können laufend erworben werden.
- Die Provision bei einem Verkauf beträgt 20%; dem Einlieferer verbleiben 80 %.

Kunstmarkt BeO Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, +41 33 336 55 55, [mail@kunstmarkt-beo.ch](mailto:mail@kunstmarkt-beo.ch), [www.kunstmarkt-beo.ch](http://www.kunstmarkt-beo.ch)



Besuchen Sie uns im Herzen von Thun und geniessen Sie das Herumstöbern und Einkaufen in einem einzigartigen Ambiente. Unsere erfahrenen BuchhändlerInnen und PapeteristInnen beraten Sie gerne. Judith Lüthi präsentiert Ihnen hier ihre persönlichen Buchtipps:

## Kochbuch



### Bringst du was Leckeres mit?

Titel Bringst du was Leckeres mit?  
Verlag Gräfe und Unzer  
Preis ca. CHF 34.50

Zum Osterbrunch, zur Grillparty oder zum Levante-Abend eingeladen? Oder Ihre Kinder zum Geburtstagsfest? Und Sie haben nicht die leiseste Ahnung, was dazu beisteuern? Dann ran an dieses Buch und seine über 80 Ideen für ideale Mitbringsel aus der eigenen Küche: Ob Antipasti, Nudelsalat mal anders, Kinder-Lieblingskuchen, Hummus-Variationen, Oster-Muffins, schnelle Konfitüren, bunte Smoothies oder, oder, oder – der übersichtliche Rezept-Quickfinder zu Beginn weist Ihnen schnell und einfach den Weg zum passenden Rezept für jeden Anlass. Und damit alles unfallfrei von A nach B gelangt und auch noch hübsch verpackt, finden Sie in den Klappen des Buches die cleversten Tricks und kreativsten Ideen. Wow, so geht Genuss zum Mitbringen!

## Sachbuch



### Wenger Kilian

Autor Marco Ackermann  
Titel Wenger Kilian  
Verlag Weber Verlag AG  
Preis ca. CHF 39.-

Kilian Wenger, geboren 1990, hat sich mit 20 Jahren zu einem der jüngsten Schwingerkönige der Geschichte gekrönt. Danach musste der Berner aber auch die Schattenseiten eines erfolgreichen Sportlerlebens kennenlernen. Vom einen auf den anderen Moment hatte er in der Öffentlichkeit sehr erwachsen aufzutreten. Das überforderte ihn ebenso wie seine Familie, die abgeschieden im Diemtigtal ein bescheidenes Leben geführt hatte. Wenger wurde zu einem Star zum Anfassen – und einem Liebling der Schwiegermütter. Plötzlich konnte der im Stundenlohn angestellte Zimmermann-Lehrling mehrere hunderttausend Franken im Jahr verdienen. Zum Teil wusste er nicht, wie ihm geschah. Aber Wenger hat einen Reifeprozess durchgemacht, der ihn zu einem der populärsten Schwinger seiner Generation werden liess. Im August 2024 trat er zurück.

## Top 4 Sachbuch

1. **Das Kind in dir muss Heimat finden**  
Stefanie Stahl, Verlag Kailash/ Sphinx
2. **Altern**  
Elke Heidenreich, Verlag Hanser
3. **Der Elefant im Personalladen**  
Edi Estermann, Verlag Wörterseh
4. **In dir steckt mehr, als du denkst - Die Gesundheit der Zukunft**  
Sanitas Health Forecast  
Verlag Wörterseh

## Top 4 Belletristik

1. **Bretonische Versuchungen**  
Jean-Luc Bannalec  
Verlag Kiepenheuer & Witsch
2. **Wut und Liebe**  
Martin Suter, Verlag Diogenes
3. **Engadiner Teufel**  
Philipp Gurt, Verlag Dörlemann
4. **Ungebetene Gäste**  
Gundar-Goshen Ayelet  
Verlag Kein & Aber

# Krebser

Bücher, Papeterie, Büromöbel, Copy-Print  
Krebser AG, Bälliz 64, 3602 Thun  
Telefon 033 439 83 83  
[info@krebser.ch](mailto:info@krebser.ch), [www.krebser.ch](http://www.krebser.ch)

# Hier spielt die Musik

Alexander Steinegger, Inhaber von Krompholz, gewährt einen Blick zwischen schwarze Tasten. Manche Töne hallen lange nach – so ist es mit der Liebe zur Musik, die Alex' beruflichen Werdegang und sein heutiges Engagement nachhaltig prägt.

Bereits als Kind griff Alex beherrscht in die Tasten – verlor die Lust zum Üben, gerne auch in alles rundherum. Damals nahm er jedes Teil genau in Augenschein, baute auseinander, setzte zusammen... immer und immer wieder. Die Lehre als Klavierbauer war der logische nächste Schritt. Zum Abschluss der vierjährigen Ausbildung fertigte Alex sein eigenes Klavier, das gefühlte 20 Umzüge mitmachte und ihn noch heute begleitet.

Beruflich erkundete der gelernte Klavierbauer und Stimmer nach seinem Abschluss für einige Jahre andere Gefilde, bis die Idee eines eigenen Klavierladens konkrete Züge annahm. Ein Traum, den Alex immer hegte, bisher fehlte nur der richtige Moment. 2012 kam die Portion Zufall ins Spiel: Das in vierter Generation geführte Traditionsunternehmen Krompholz stand zum Verkauf. Bühne frei für einen neuen Inhaber!

## Ein neuer Klang im Krompholz

Von Beginn an die Vision: ein Laden, wo man hinkommen, alles anfassen und einfach spielen kann. Gegen den Trend zu Online-Handel, stattdessen «ein cooles Einkaufserlebnis vor Ort» mit einer kuratierten Ausstellung und kompetenter Beratung. Was das konkret heisst: Alle, von Anfänger:in bis zu Konzertpianist:in, finden hier bei über 120 ausgestellten Klavieren, Flügeln und Digitalpianos das Tasteninstrument, das eine Saite in ihrem Inneren zum Klingen bringt. Das passende, das nicht nur ein One-Hit-Wonder ist, sondern sie auf ihrem Lebensweg begleitet: vom Kinder- über das Wohnzimmer bis auf die Konzertbühne. Und sind einmal Reparaturen oder Transporte nötig, ist das siebenköpfige Expertenteam aus der Werkstatt schweizweit zur Stelle. Denn alles, was Krompholz verkauft, können die Klavierbauer und -stimmer wieder in den Einklang bringen.

## «Schon der Fünf-Sterne-Empfang am Eingang garantiert ein schönes Einkaufserlebnis.»

Marcin Grochowina  
Fachbereichsleiter Klavier Konsibern

Schöner Klang ertönt auch beim Besuch berühmter Bands. Eine unvergessliche Erinnerung bleibt der Auftritt von Endo Anaconda im Krompholz. Fädellicht konzertierte Stiller Has zwischen Bösendorfer Flügeln und Digitalpianos und schenkte den Gästen einen unvergesslichen Abend. Apropos Musiker:innen – nicht nur Events finden im Krompholz statt, das Unternehmen bietet auch einen Klavier- und Flügelverleih für Konzertpianist:innen und Eventveranstalter:innen an. Von der Taufe bis zur Abdankung, Geburtstagsparty oder Hochzeit – jede Feier kann beflügelt werden. Hochkarätige Namen wie Martha Argerich, Lang Lang, Grigori Sokolov und Francesco Tristano nahmen diese Dienstleistung bereits in Anspruch. Nicht selten sind die Konzertflügel von Krompholz an Festivals wie den Langnau Jazz Nights, dem Jazzfestival Bern oder den Sommets Musicaux de Gstaad anzutreffen. Kein Wunder: Gemeinsam vereinen die Mitarbeitenden über 200 Jahre Erfahrung – Know-how, das man auch im Laufe der Zeit noch spürt.

## Events

**Hier weht der Nord-Wind:**  
Basiskurs mit Christoph Siegenthaler  
am 9. und 16. September 2025

**PianoWoche Thun:**  
20. bis 25. Oktober 2025

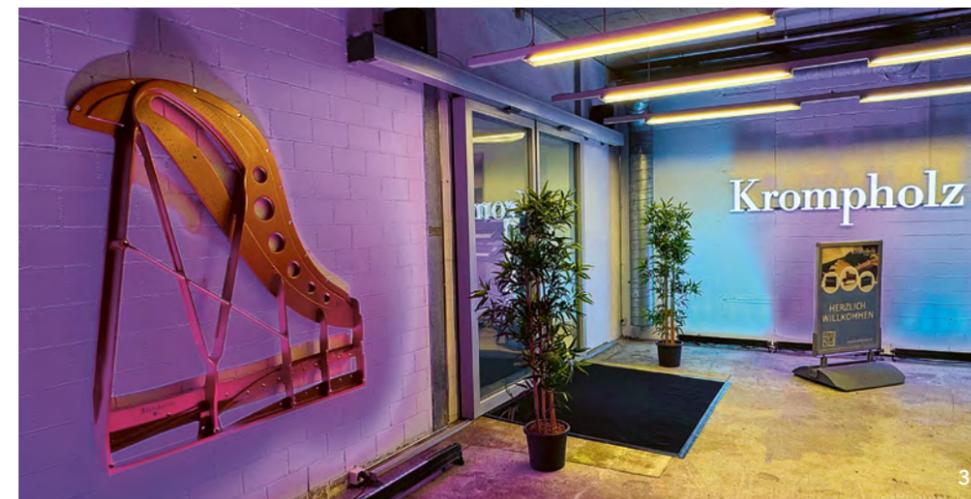
Weitere Infos unter:  
[www.krompholz.ch/events](http://www.krompholz.ch/events)



1



2



3



4



5

- 1 Geschäftsführer Alex Steinegger in seiner persönlichen Oase: zwischen Flügeln und Klavieren.
- 2 Die Mitarbeitenden Roger und Michael bei der Arbeit.
- 3 Sanfte Klavierklänge begrüßen alle, die mit dem Auto anreisen.
- 4 Seit fast 40 Jahren im Dienst von Krompholz: Werkstattleiter Andreas Bangerter.
- 5 Endo Anaconda: ein Mann, der zu seinem Wort stand.

## «Klavierspielen reinigt innerlich und ist gut für Herz und Seele.»

Alex Steinegger

### Für eine musikalische Zukunft

«Den Kindern gehört das Morgen» – ein Gedanke, der Alex motiviert, in die musikalische Bildung des Nachwuchses zu investieren. In Zusammenarbeit mit Musikschulen bietet Krompholz deshalb Tasteninstrumente zum kleinen

Preis zur Miete an. So können Familien mit geringerem Einkommen bei der Musikschule einen niederschweligen Zugang zum Klavierspielen erhalten.

Ausserdem organisiert das Team gemeinsam mit engagierten Lehrern auch immer wieder besondere Anlässe für Schulklassen. Die Nachwuchsmusikant:innen können vorbeikommen, erhalten Einblick in Werkstatt sowie Klaviergeschäft und dürfen Konzerte spielen. Für einen Tag Superstar sein – wer träumt nicht davon?

Für Interessierte bietet das Geschäft zudem Workshops an, die technisches Know-how zum Instrument und den verschiedenen Einstellungen vermitteln.

Und weil der Ton die Musik macht, sorgen Alex und sein Team jeden Tag mit Herzblut und Leidenschaft dafür, dass bei Krompholz die richtige Melodie spielt.

Text: Alexandra Widmer  
Bilder: Bettina Ogi, zvg

# Krompholz

Mehr Musik

**Krompholz Musik AG**  
Ey 19, 3063 Ittigen  
Tel. 031 328 52 11  
info@krompholz.ch  
www.krompholz.ch

# Ihre visuelle Persönlichkeit

**Kreativ. Wirkungsvoll. Merkbar. – Ein starker Firmen-auftritt ist viel mehr als nur ein schönes Logo.**

CIELLE Grafikdesign entwickelt massgeschneiderte, wirkungsvolle Designs, die auffallen, zu Ihrer Persönlichkeit passen und im Gedächtnis bleiben. Ich bin Claudia Egger, Inhaberin und kreativer Kopf von CIELLE. Seit über 15 Jahren gestalte ich Erscheinungsbilder, die nicht nur gut aussehen, sondern auch strategisch durchdacht sind. Von Logos, Broschüren und Webseiten bis hin zu ganzen Corporate Identities: Ich begleite Ihr Projekt von der Idee bis zur Umsetzung – effizient, individuell und mit Liebe zum Detail.

Ob Start-up, Generationenwechsel oder etabliertes KMU: Ich erkenne Ihre Sprache, finde klare Lösungen, schaffe Ihre visuelle Identität und setze sie grafisch clever um. Mein Netzwerk aus erfahrenen Spezialist:innen für Fotografie, Web, Social Media und Text ermöglicht schlanke Prozesse und professionelle Ergebnisse – mit mir als konstanter Ansprechpartnerin.

Bereit für einen Auftritt, der überzeugt und Eindruck hinterlässt? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Text und Bild: cielle.ch



Werfen Sie einen Blick in mein Portfolio:  
www.cielle.ch/portfolio



**CIELLE**  
ATELIER FÜR GRAFIKDESIGN

**CIELLE Grafikdesign GmbH**  
Industriestrasse 19  
3812 Wilderswil  
claudia@cielle.ch  
www.cielle.ch

Anzeige

# Hinter jedem guten Wein steht eine gute Traube

Simon Eberli, der Kellermeister der Rebbaugenossenschaft Oberhofen, gewährt einen Blick zwischen die Rebstöcke. Manche Geheimnisse bleiben im Keller verborgen – aber er verrät uns, wer bei einem qualitativ guten Wein die wichtigste Rolle spielt.



Bei der Weinherstellung ist vor allem eines wichtig: eine gute Traube. «Die Qualität vom Wein entsteht im Rebberg», so Simon. Nur mit einer guten Frucht können Natur und Keller harmonisch zusammenspielen. Ebenfalls wichtig: die Lage nahe dem Thunersee. Die im Wasser reflektierten Sonnenstrahlen geben den Weinbeeren mehr Sonnenlicht, wodurch qualitativ hochwertiger Rebsaft entstehen kann.

Auch die Erfahrung des Kellermeisters spielt eine Rolle. Nicht nur wegen eigener Traubenrezepturen und Kellergeheimnisse, sondern auch wegen des richtigen Umganges mit klimatischen Herausforderungen. Wir erinnern uns: Der Wein muss im Rebberg entstehen. Wetterextreme, Trockenheit, viel Regen, Klimaveränderungen – all das hat einen Einfluss, den ein Kellermeister durch seine Erfahrung abfangen kann. Manch-

mal muss es dann schnell gehen – in solchen Situationen ist Simon froh, auf viele freiwillige Helfer:innen bei der Ernte zählen zu können.

## Weinspezialitäten durchs Spektrum

Im 2,65 Hektaren grossen Rebberg baut die Genossenschaft insgesamt sieben Rebsorten an, drei weisse und vier rote. Davon sind drei besonders klimaverträglich – der Anbau weiterer solcher Sorten ist ebenfalls geplant. Immer wieder tüftelt Simon an neuen Rebsäften herum und probiert sie aus. Seine Weine reichen von trocken und halbtrocken zu süsslich, über mineralisch bis gerbstoffreich – ein breites Spektrum, das für jeden Geschmack etwas bietet. Sein persönlicher Favorit: der Solaris.

Ab und zu nimmt der Kellermeister auch an Wettbewerben teil. Mit dem Pinot noir barrique 22 holte er im Jahr

**1** Simon Eberli mit Goldmedaille und Pinot gris 23.

**2** Je älter die Rebstöcke, desto reicher im Geschmack die Traube.

2024 beim «Mondial des Pinots» in Sierre die Goldmedaille. Wer sich gerne selbst von der herausragenden Qualität überzeugen möchte: Am Standort der Rebbaugenossenschaft können Interessierte direkt «ab Hof» kaufen – jeden Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten. Daneben sind Online-Bestellungen möglich, in der Thunersee-Region ab 12 Flaschen gar mit Gratis-Lieferung.

Text und Bild: Alexandra Widmer

**Oberhofner**  
Secklima und Alpensonne

**Rebbaugenossenschaft Oberhofen**  
Heidenhaus, Alter Oberländerweg 1  
3653 Oberhofen am Thunersee  
Tel. 033 243 15 65  
info@oberhofner.ch, www.oberhofner.ch

## Events

**7. August 2025:** Stand am Dorfmarkt in Oberhofen von 10 bis 19 Uhr.

**6. September 2025:** Herbstdegustation mit dem prämierten Pinot gris 2023.

Verkauf der letzten 300 Flaschen von 11 bis 16 Uhr.



4. Auflage

## DIE GESCHICHTE VOM NIESENFUCHS

Die Geschichte vom Niesenfuchs erzählt von einem Fuchs, der in einer Höhle unter einer knorrigen, alten Föhre auf dem Niesen lebt. Jeden Abend zündet er mit einem Schlüssel das von weit her sichtbare Niesenlicht an. Aber eines Tages findet er den Schlüssel nicht mehr...

Autorinnen: Judith Josi, Karin Widmer  
40 Seiten, 22,5 x 22,5 cm, gebunden, Hardcover  
ISBN 978-3-03818-139-2  
**CHF 35.–**

Buch gleich hier bestellen



## PLÜSCHIGER FREUND ZUM LIEBHABEN

Dein liebevoll gestaltetes Niesenfuchslein zum Kuschn! Mit weichem Plüschfell, naturgetreuem Kopf, grossen Augen und schwarzer Nase. Es freut sich auf deine Umarmung – und zündet für dich jede Nacht das Niesenlicht an.

Ca. 35 cm gross  
ISBN 978-3-03818-477-5  
**CHF 39.–**

**VON 20% RABATT IM WEBSHOP PROFITIEREN MIT DEM CODE: «SOMMER2025».**

Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, mail@weberverlag.ch  
www.weberverlag.ch



Plüschtier gleich hier bestellen

# Mehr Sicherheit für die Energiewende

Veranstaltung und Vortrag mit Jürg Grossen und Martin Kohli zum Thema «Energiewende Schweiz», mit besonderem Fokus auf «Balkonkraftwerke»

Dienstag, 14. Oktober 2025, 18.30 Uhr  
Aula Schulhaus Schönau, 3612 Steffisburg

Im Anschluss an die Vorträge sind alle zu einem feinen Apéro eingeladen.  
Ende der Veranstaltung um 21.00 Uhr

## Keynotespeaker

### Jürg Grossen

Unternehmer, Nationalrat  
Präsident der Grünliberalen Partei Schweiz



### Energiewende Schweiz:

- Wo stehen wir?
- Was passiert mit dem Stromüberschuss im Sommer?
- Geht es wirklich ohne Atomkraft?

Die Wirtschaftspolitik muss im Einklang mit Umwelt und Natur geschehen.

Eine Veranstaltung der Grünliberalen Partei,  
Wahlkreis Thun

## Vortrag «Balkonkraftwerk»

### Martin Kohli

Projektleiter, Ausbilder von der  
Energiewendegenossenschaft



### Balkonkraftwerk:

- Wie funktioniert es?
- Warum ist es sinnvoll?
- Lohnt es sich finanziell?
- Was ist zu tun?

Wir skalieren positive Energien.

Grünliberale.

# Wenn Umweltschutz die Wirtschaft stärkt

Gemeinderat und Grossrat – als Umweltingenieur und Politiker denkt Romeo Arnold weiter: Wer Klimaschutz betreibt und so Naturgefahren vorbeugt, schützt nicht nur Mensch und Umwelt, sondern stärkt auch die Wirtschaft nachhaltig.

Seit Anfang 2025 ist Romeo Arnold doppelt politisch aktiv: Am 1. Januar trat er sein Amt als Gemeinderat von Oberhofen an, im Mai folgte der Einzug in den Grossen Rat des Kantons Bern. Der 37-Jährige bringt nicht nur Engagement, sondern auch eine klare Vision mit: Der Kanton Bern soll besser auf die Herausforderungen des Klimawandels vorbereitet sein – insbesondere auf Extremereignisse wie Hochwasser, Murgänge oder Hitzewellen.

Als Ersatzmitglied der Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BAK) im Grossen Rat setzt Arnold sich dafür ein, dass Prävention und Anpassung an Naturgefahren stärker ins Zentrum rücken. «Wir müssen jetzt investieren, damit wir in Zukunft nicht vor Schäden stehen, die sich hätten vermeiden lassen», sagt er.

Arnolds Ansatz verbindet ökologische Verantwortung mit wirtschaftlichem Denken. Denn wenn Naturkatastrophen zunehmen und Infrastruktur, Landwirtschaft oder Tourismus regelmässig stillstehen, leidet nicht nur die Umwelt, sondern auch die wirtschaftliche Wertschöpfung – ganz abgesehen vom Leid der betroffenen Personen.

Mit seinem politischen Engagement will er dazu beitragen, dass Natur- und Umweltschutz als Standortfaktor verstanden werden – nicht als Kostenpunkt, sondern als Investition in Sicherheit, Lebensqualität und Wirtschaft. Mit seiner Umweltingenieur-Ausbildung und als Projektleiter im Bereich Hochwasser-



**Bild:** Neben Beruf und Politik ist Romeo Arnold auch mal gerne sportlich unterwegs, wie hier beim Segeln in den Stockholmer Schären.

schutz und Naturgefahren bringt er das benötigte Fachwissen in die Politik mit.

Einen weiteren Fokus legt Arnold auf eine zukunftsfähige Mobilität und eine nachhaltige, erneuerbare Energieproduktion. «Insbesondere im städtischen Umfeld müssen wir es hinkriegen, dass der Fuss- und Veloverkehr wieder mehr Raum erhalten. In den Agglomerationen können wir mit sicheren Velowegen und Velobahnen dazu beitragen, überlastete Verkehrsachsen zu entlasten», so Arnold. Im Ausbau der erneuerbaren Ener-

gien sieht er viele Vorteile, wie die Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen, mehr Unabhängigkeit und mehr lokale Wertschöpfung.

«Ich empfinde es als Privileg, mich beruflich wie auch politisch mit so wichtigen Zukunftsthemen befassen zu dürfen, und ja, es kann wirklich etwas bewegt werden, wenn man sich dafür einsetzt!»

Text: GLP Wahlkreis Thun  
Bilder: zvg



Grünliberale.  
Wahlkreis Thun

GLP Wahlkreis Thun  
www.wahlkreisthun.grunliberale.ch  
wahlkreis.thun@grunliberale.ch

# Eine Frage des Geschmacks

Ob Frisur oder Pizzabelag, wir alle haben unsere Vorlieben – und sind uns nicht immer einig. Aber das ist auch gar kein Problem, denn Coiffure Anna wie auch die Pizzeria Al Forno wissen, wie man jeden und jede glücklich machen kann.



Wer ganz entspannt mitten in Thun einkaufen will, wählt das Shoppingcenter Aarezentrum Thun. Direkt vor dem Haupteingang an der Aarestrasse 30 halten diverse Buslinien und ein eigenes Parkhaus steht auch zur Verfügung. Die ersten 15 Minuten parkiert man sogar gratis.

## Auszeit für den Kopf

Wer kennt es nicht: Nach dem langen Badetag in der Sonne fühlt sich die Kopfhaut mitsamt der Haarpracht erschöpft und trocken an. Deswegen ist es wichtig, sich auch einmal bis zu den Haarwurzeln verwöhnen zu lassen – und, wer weiss, vielleicht auch eine neue Frisur auszuprobieren. Bei Coiffure Anna im ersten Stock des Aarezentrums ist das alles möglich. Die Namensgeberin des Geschäfts verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Beratung in Sachen Fitness und Pflege, gepaart mit Friseurkunst. Aus diesem Grund ist bei jeder Behandlung eine Pflegekur inbegriffen. Verwendet werden dabei nur Produkte der Marken Goldwell und Alcina, die für ihre schützenden Formeln für alle Haartypen und

-bedürfnisse bekannt sind. Von den angesagten Dauerwellen über kolorierte Wimpern und Augenbrauen bis hin zum passenden Teint mit dem Solarium Ergoline 500 Turbo zaubert Anna die verschiedensten Looks. Und wer es gerne ausprobieren möchte, profitiert bis am 31. August 2025 gleich doppelt: Unter Abgabe des Bons auf dieser Seite gibt es bei Behandlungen ab CHF 39.– einen 10-Franken-Gutschein, einlösbar auf alle Angebote. Termine sind auch ohne Voranmeldung möglich, ansonsten wird gebeten, 033 221 16 17 oder 078 719 11 76 zu kontaktieren.

## Frisch aus dem Ofen

Kaum tritt man von der Aarestrasse durch die Tür des Aarezentrums, zieht ein unverwechselbarer Geruch nach Tomaten und gebackenem Teig durch die Luft. Dreht man sich einmal nach links, ist die Duftquelle schnell gefunden: Es ist das kleine Restaurant Al Forno, das mit seinen frisch zubereiteten Pizzen auch den grössten Hunger stillt. Doch das ist längst nicht alles, was es zu bieten hat. Leckere Pasta-Gerichte, Salate und vieles mehr lassen keine Wünsche offen. Täglich bis 22.45 Uhr – ausser sonntags – kann vor Ort im Restaurant gespeist werden. Von den gemütlichen Bistrotischen aus hat

1 Mit viel Freude und Know-how lässt Anna jeden Haartyp strahlen.  
2 Täglich frisch zubereitete Pizzen verlassen hier den Ofen.

man den Pizzaiolo perfekt im Blick und den köstlichen Pizzaduft in der Nase. Wer die eigenen vier Wände bevorzugt, aber nicht auf Al Forno verzichten möchte, lässt sich seine Gerichte nach Hause liefern oder nimmt sie als Take-away mit. Dazu einfach auf [www.alforno-thun.ch](http://www.alforno-thun.ch) oder per Telefon unter 033 223 10 53 bestellen – und geniessen. Seit über dreissig Jahren beliefert der Al-Forno-Kurier Thun und Umgebung kostenlos, aber auch weitere bzw. grössere Distanzen sind mit einer Lieferpauschale möglich. Die Lieferzeiten sind von Montag bis Samstag jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 17 bis 22 Uhr.

Text: Alice Stadler  
Bilder: Luca Däppen

**AARE ZENTRUM**  
entspannt einkaufen

Aarezentrum Thun  
Aarestrasse 30A, 3600 Thun  
[www.aarezentrum-thun.ch](http://www.aarezentrum-thun.ch)  
[info@aarezentrum-thun.ch](mailto:info@aarezentrum-thun.ch)

# Das Varieté Castello verzaubert dieses Jahr mit «Brillianto»

Vom 28. November bis 31. Dezember 2025 begeistert das Varieté Castello wieder auf der Thuner Allmend: erstklassige Artistik, Humor und Kulinarik – ganz ohne Tier. Ein Erlebnis für Familien, Firmen und Geniesser:innen besonderer Anlässe.



Vom 28. November bis 31. Dezember 2025 begeistert das Varieté Castello auf der Thuner Allmend mit einem neuen Programm unter dem Motto «Brillianto» – eine Show voller erstklassiger Artistik, Poesie, Humor und Zirkusatmosphäre – ganz ohne Tiere.

Bereits zum vierten Mal präsentieren Lukas Böss und Steeven Van Gool das Varieté Castello exklusiv in Thun – mit einer komplett neuen Show, die das Gründerduo selbst inszeniert hat. Ein Muss für Geniesser besonderer Anlässe – ideal auch für Familien oder Firmenanlässe. Geboten werden waghalsige Artistik, humorvolle Komik und ein einmaliges Ambiente – ganz in gewohnter Castello-Manier. Abends erwartet die Gäste eine Dinnershow, die Spannung und Kulinarik auf einzigartige Weise

verbindet. Willkommen sind auch Firmen und Gruppen, die gemeinsam mit Kundinnen, Kunden oder Mitarbeitenden feiern möchten. Das Menü wird frisch zubereitet von «Felix, dem fliegenden Koch» – einem regionalen Catering-Anbieter – und von den Artist:innen persönlich serviert, begleitet von einem Lächeln und einem freundlichen: «Hier kommt Ihr nächster Gang». Nachmittags richtet sich die Show an Familien und Kinder. Für rund zwei Stunden entführt das Varieté sein Publikum in eine Welt voller Magie, Staunen und Träume. Atemberaubende Darbietungen lassen Kinderaugen leuchten – und lassen auch Erwachsene den Alltag vergessen. Was für ein Erlebnis für Mami und Papi, Grosi und Onkel! Emotionen, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Zelt mit Platz für rund 350 Gäste steht auch dieses Jahr auf dem P8-Parking beim Armeegelände in Thun – mit zahlreichen Parkplätzen und der STI-Bushaltestelle «Kleine Allmend» direkt vor dem Eingang. Jetzt Tickets buchen – denn bald heisst es wieder: Hereinspaziert!

Text und Bilder: zvg



Tickets hier:



**Varieté Castello**  
Schoneggstrasse 21  
3700 Spiez  
[info@variete-castello.ch](mailto:info@variete-castello.ch)  
[www.variete-castello.ch](http://www.variete-castello.ch)

Andrea Fischbacher

# Die schönsten Sonntagswanderungen

Der dritte und neueste Band führt zu Sie Natur- und Kraftorten im Berner Oberland.

In ihrer erfolgreichen Reihe führt Religionswissenschaftlerin Dr. Andrea Fischbacher zu kraftvollen Orten inmitten eindrücklicher Natur.

Auf über 90 sorgfältig ausgewählten Touren entdecken Sie geheimnisvolle Plätze, alte Kultstätten und energetisch aufgeladene Landschaften – vom Jura bis ins Berner Oberland. Ausgestattet mit Karten, Hintergrundwissen und genauen Hinweisen erleben Sie die wohltuende Verbindung von Natur, Kultur und Kraft.



**Band 3** ©2025  
176 Seiten, 14,8 x 21 cm  
broschiert, Softcover  
ISBN 978-3-03818-654-0  
**CHF 29.–**



Jetzt bestellen.

**Band 1** ©2022  
176 Seiten, 14,8 x 21 cm  
broschiert, Softcover  
ISBN 978-3-03818-376-1  
**CHF 29.–**



Jetzt bestellen.

**Band 2** ©2024  
196 Seiten, 14,8 x 21 cm  
broschiert, Softcover  
ISBN 978-3-03818-542-0  
**CHF 29.–**



Jetzt bestellen.

**20% RABATT IM WEBSHOP MIT DEM CODE: «SOMMER2025».**

## BESTELLUNG MIT 20% RABATT

\_\_\_ Ex. «Sonntagswanderungen Band 1» (ISBN 978-3-03818-654-0)  
\_\_\_ Ex. «Sonntagswanderungen Band 2» (ISBN 978-3-03818-376-1)  
\_\_\_ Ex. «Sonntagswanderungen Band 3» (ISBN 978-3-03818-542-0)

zum Preis von je CHF 29.– abzgl. 20% Rabatt  
(Preis inkl. Versandkosten)

### Bitte ankreuzen:

- Kauf auf E-Rechnung per E-Mail, kostenlos
- Kauf auf Rechnung per Post, CHF 2.– Versand- und Papiergebühr

Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt,  
Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail:  
[www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch), [mail@weberverlag.ch](mailto:mail@weberverlag.ch)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Überschüssiger Solarstrom

Wie viel gibt's im zweiten Quartal 2025 für den ins Netz gelieferten Strom ab eigener PV-Anlage?



6 Rappen pro Kilowattstunde für den Strom ab eigener Photovoltaikanlage? Das kann durchaus sein. Die Vergütung für ins Stromnetz eingespeisten Solarstrom in Thun richtet sich neu nach dem sogenannten Referenzmarktpreis. Dieser wird vierteljährlich vom Bundesamt für Energie (BFE) festgelegt und veröffentlicht und entspricht dem durchschnittlichen Börsenpreis. Die Berechnung und Kommunikation des Ansatzes können erst nach Ablauf eines Quartals erfolgen.

Ursprünglich wurden Solaranlagenbetreiber:innen mit festen Einspeisevergütungen unterstützt, die über mehrere Jahre hinweg stabil blieben. Diese Vergütungen waren in der Regel höher als die aktuellen Marktpreise, um den Ausbau der Solarenergie zu fördern.

Nun hat sich die Vergütungspolitik geändert. Diese Änderung wurde durch

das neue Energiegesetz eingeführt, das die Schweizer Stimmbevölkerung am 9. Juni 2024 angenommen hat. Ziel ist eine einheitliche Vergütung, unabhängig vom Wohnort, um die Marktpreise besser widerzuspiegeln. Wir sind der Empfehlung des Branchenverbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) gefolgt und setzen die Regelung seit Jahresbeginn 2025 um.

Die Rückvergütungen sind dadurch tendenziell tiefer als in der Vergangenheit. Es gibt jedoch eine gesetzlich garantierte Minimalvergütung, um Betreiber:innen von kleineren Solaranlagen bis 30 kW abzusichern. Diese beträgt 6 Rp./kWh. Für Anlagen zwischen 30 und 150 kW mit Eigenverbrauch werden für die ersten 30 kW ebenfalls 6 Rp./kWh gutgeschrieben. Bei Anlagen ab 30 kW ohne Eigenverbrauch beträgt die Minimalvergütung 6.20 Rp./kWh.

### Herkunftsnachweise (HKN)

Ob Strom aus der Sonne, der Aare oder aus einer anderen Quelle kommt, sieht man ihm nicht an. Damit niemand im Dunkeln tappt, gibt es Herkunftsnachweise. Diese Zertifikate zeigen, wo der Strom erzeugt wurde, und sorgen für Transparenz in einem unsichtbaren System. Für jede produzierte Kilowattstunde Strom wird ein HKN ausgestellt. Wir vergüten in unserem Versorgungsgebiet jede Kilowattstunde zurückgespeisten Solarstrom mit einem HKN von 2.5 Rp. Erforderlich hierzu ist die vorgängige Anmeldung bei pronovo.ch.

Text: Energie Thun AG  
Bild: Ramon Lehmann, Fotograf



**Energie Thun AG**  
Industriestrasse 6  
Postfach 733, 3607 Thun  
Tel. 033 225 22 22  
[www.energiethun.ch](http://www.energiethun.ch)

### Weitere Informationen

Mehr zu Solarstromrücklieferungen und Herkunftsnachweisen auf [www.energiethun.ch/verguetungen](http://www.energiethun.ch/verguetungen)



Wir begleiten Sie bei der Realisierung Ihrer Immobilienräume.

haeslerimmobilien.ch  
033 243 04 04

**HÄSLER**  
IMMOBILIEN



e suberi Sach.

**DÄLLENBACH**  
— GIPSEREI UND MALEREI —

W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei  
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun  
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch  
www.daellenbach.ch



**Schneideratelier**  
Bruno Wenger  
Seit 1995

Änderungen aller Art

Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun, Telefon 033 222 01 85  
www.schneideratelier-wenger.ch



IHR HEIZÖLLIEFERANT AUS DER REGION

**oeltrans ag**  
Familie Beeler und Mitarbeiter  
Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und Transporte aus der Region  
Thun / Frutigen / Mörigen / Thun  
Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch

**VERSTOPFTE LEITUNG? VOLLER SCHACHT?**  
☎ 033 227 27 27 24-Std. Service



- Rohr- und Kanalreinigung
- Schachtleerung
- Ablaufentstufung
- Strassen- und Flächenreinigung

**SCHMUTZ THUN.ch**  
Rohrreinigung · Kranarbeiten  
info@schmutzthun.ch  
www.schmutzthun.ch

**Thuns Vorhangparadies**

**STOLLER Innendekorationen AG**  
Stockhornstrasse 8+12 in 3600 Thun  
Tel. 033 227 33 88, info@vorhangparadies.ch  
www.vorhangparadies.ch

Riesige Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen.  
Neuanfertigung, Abänderung, Vorhangreinigung.  
1. Heimberatung gratis, Stoffverkauf mit Gratiszuschnitt.

- Vorhänge jeglicher Art, Raffrollos, Jalousien
- Streifenvorhänge, Flächenvorhänge, Stangengarnituren
- Bettwaren, Polsterei

**Schönthal** FENSTERBAU UND MEHR

**Das Fenster im Oberland**

Grienweg 6 | CH-3608 Thun | Telefon: 033 336 22 40  
Mail: info@schoenthal-ag.ch | www.schoenthal-ag.ch



# Treibhausgase - Die unsichtbare Decke, die unsere Erde warm hält

Treibhausgase sind Gase in der Luft, die wir nicht sehen können - aber sie sind sehr wichtig für unser Leben. Ohne sie wäre es auf der Erde eisig kalt.



Zur Vorstellung: Ein Baum nimmt während seines Lebens rund eine Tonne CO<sub>2</sub> aus der Luft auf. Somit müssten jährlich vier Bäume gepflanzt werden, um dieses CO<sub>2</sub> zu kompensieren. Aber: Weltweit verschwindet jede Minute Wald in der Grösse von 10 Fussballfeldern. Es werden also weniger Bäume, obwohl wir mehr davon bräuchten.

**Was passiert dadurch?** Ist die Decke zu dick, kann sich die Erde nicht mehr richtig abkühlen. Die Erde wird immer wärmer. Das nennt man globale Erwärmung. Die Folgen merken wir bereits: heissere Sommer mit mehr Hitzetagen, stärkere Stürme und Unwetter, längere Trockenperioden und Dürren, steigende Meere, weil Gletscher und Pole schmelzen.

**Was können wir tun?** Wir alle können mithelfen, weniger Treibhausgase auszustossen. Zum Beispiel durch Energiesparen (z. B. kürzer duschen oder Geräte ausstecken), öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad nutzen, Strom aus erneuerbaren Quellen verwenden, Fleisch seltener essen oder regionale Produkte kaufen.

Text: Regionale Energieberatung  
Bild: Jan Mallander auf Pixabay

... so kalt, dass es kein flüssiges Wasser gäbe und wir Menschen wohl gar nicht existieren würden.

Man kann sich die Treibhausgase wie eine Bettdecke vorstellen: Die Sonne schiebt Licht und Wärme auf die Erde. Ein Teil der Wärme geht wieder zurück ins Weltall. Aber die Treibhausgase halten einen Teil der Wärme zurück wie eine Decke, die verhindert, dass man in der Nacht auskühlt. So bleibt es auf der Erde angenehm warm.

**Welche Treibhausgase gibt's?** Die wichtigsten Treibhausgase heissen Koh-

lendioxid (CO<sub>2</sub>) - entsteht zum Beispiel, wenn wir Benzin, Öl oder Gas verbrennen. Methan (CH<sub>4</sub>) - entsteht, wenn Kühe ihr Futter verdauen. Lachgas (N<sub>2</sub>O) - kommt z. B. aus Düngemitteln in der Landwirtschaft. Wasserdampf - ist ebenfalls ein natürliches Treibhausgas.

**Das Problem:** Die Bettdecke wird zu dick. Heute geben wir durch unsere Lebensweise viel zu viele Treibhausgase in die Luft ab - vor allem CO<sub>2</sub>. Beispiel: Wenn man ein Einfamilienhaus mit einer Ölheizung ein Jahr lang heizt, entstehen dabei etwa vier Tonnen CO<sub>2</sub>.

## Weitere Informationen ...

... und konkrete Zahlen, Tipps zur Reduktion von CO<sub>2</sub> inkl. weiterführende Links sind via Webseite abrufbar:  
[www.regionale-energieberatung.ch/infos-links/#klimafragen](http://www.regionale-energieberatung.ch/infos-links/#klimafragen)



**Regionale Energieberatung**  
Industriestrasse 6, 3607 Thun  
Tel. 033 225 22 90  
info@regionale-energieberatung.ch  
www.regionale-energieberatung.ch

Folgen Sie uns auf   

# In aller Freundschaft – Ott Verlag wird Teil von Weber Verlag

Der geschichtsträchtige Ott Verlag wird zum Imprint beim Weber Verlag. Hans Ott und Annette Weber-Hadorn verbindet eine lange Geschichte und Freundschaft. Wie es mit dem Ott Verlag weitergeht und welche Rolle der Enkel des Gründers dabei spielt.

Hoch über den Thuner Dächern, zwischen Blumen und Büschen, umgeben von Insekten und Eidechsen, sitzt Hans Ott unter einem Baum. Nicht auf der dekorativen Holzbank – zu morsch –, sondern gleich daneben auf einem kurzerhand herbeigehten Gartenstuhl. «Der Garten ist ein bisschen wild, aber das ist eben Natur.» Wo er Recht hat...

Und Hans Ott muss es wissen. Sein Grossvater, Ernst Ott, kam aus Bayern in die Schweiz und gründete in Thun 1911 die gleichnamige Druckerei. 1941 wurden die ersten Bücher gedruckt – der Ott Verlag war geboren. Das Spezialgebiet des Thuner Verlags: Wanderführer, Natur- und Tierführer, Naturwissenschaft, Kultur. Mal regional mit «Heilpflanzen an der Emme», mal global mit «Gefahrenzone Erde».

**Herr Ott, Ihre Familie ist schon eine Weile im Verlags- und Druckereigeschäft, wann hat das angefangen?** Als mein Grossvater als Wandergeselle in die Schweiz kam, hat er sich in Thun in meine Grossmutter verliebt. Er hat hier eine Druckerei gegründet. Schon sein Vater und dessen Vater waren Drucker.

**Sie haben nicht von Anfang an im Familiengeschäft gearbeitet. Wie haben Sie statt dessen den Einstieg ins Berufsleben gestaltet?** Beim Hallwag Verlag habe ich eine kaufmännische Lehre absolviert. Eine sehr spannende Zeit. Bücher, Karten, Zeitschriften – meine Ausbildung war sehr vielseitig und abwechslungsreich. Danach habe ich ein Praktikum als Buchhändler in Bern gemacht. Die Arbeit mochte ich, doch

**«Als ich vom Ausland nach Hause kam, verliess der damalige Werbeleiter den Ott Verlag. Knall auf Fall konnte ich dort einspringen.»**

Hans Ott

ich wollte mehr Entwicklungsmöglichkeiten. 1974 habe ich in Stuttgart ein Jahr für den Kosmos Verlag gearbeitet und anschliessend die Buchhändlerschule in Frankfurt besucht. Als ich nach Hause kam, verliess der damalige Werbeleiter den Ott Verlag. Knall auf Fall konnte ich dort einspringen als Werbeverantwortlicher.

**Nach 25 Jahren sind Sie beim Ott Verlag ausgestiegen. Da hat sich wieder eine gute Gelegenheit für Sie geboten.** Am 1. Januar 2000 habe ich als Verlagsleiter beim SAC Verlag angefangen. Er war schon Kunde des Ott Verlags, dadurch kannte ich die Leute und war bereits selbst SAC-Mitglied. Ein unglaublicher Zufall und eine tolle Chance.

**Sie kennen auch die neue Besitzerin des Ott Verlags sehr gut, wann haben Sie Annette Weber-Hadorn zum ersten Mal getroffen?** Als Annette den Verlag und ihre Kommunikationsberatung gestartet hat. Da haben wir uns kennen gelernt, weil sie bei uns vorbeigekommen ist. Sie hat damals vom SAC Verlag Aufträge erhalten und sich damit dem Verlagsgeschäft genähert. Daraus entstanden unsere Freundschaft und Zusammenarbeit.



**Nachgefragt bei Annette Weber-Hadorn, Inhaberin des Weber Verlag**

**Was war Ihr erster Gedanke, als Sie von einer möglichen Übernahme des Ott Verlags gehört haben?** Für mich war sofort klar, dass ich das machen will. Leider geben viele Verlage mit spannenden Publikationen aus der Schweiz ihre Tätigkeit auf. Wo immer möglich – und passend – versuchen wir eine Integration in den Weber Verlag.

**Mit Hans Ott, dem Enkel des Gründers, verbindet Sie seit vielen Jahren eine Freundschaft. Wie haben Sie sich kennen gelernt, als der Weber Verlag noch ganz am Anfang war?** Hans war damals Geschäftsführer beim Ott Verlag. Über 30 Jahre lang hat er mich stets motiviert und unterstützt. Nach seiner Pensionierung hat es mich sehr gefreut, dass er uns weiterhin beim SAC Verlagsprogramm – ein weiterer Verlag, den wir übernehmen durften und bei dem Hans von 2000 bis 2015 Geschäftsleiter war – aber auch in anderen Fragen des Weber Verlags beraten hat und auch weiterhin wird.

**Gibt es ein Buch aus dem Ott Verlag, auf das Sie sich besonders freuen?** Da kann ich kein einzelnes nennen, es gibt so viele. Auf das Themengebiet Heilpflanzen freue ich mich besonders, weil wir im Weber Verlag auch das Magazin «natürlich» herausbringen. Eine passende Ergänzung.

**«Hans Ott hat mich stets motiviert und unterstützt.»**

Annette Weber-Hadorn



www.ott-verlag.ch  
www.weberverlag.ch



1 Martin Ott blickt zurück auf viele Jahre im Büchergeschäft.

2 Der Sitz des Weber Verlages in Thun/Gwatt.

3+4 In Martin Otts Bücherregal finden sich zahlreiche Publikationen des Ott Verlags.

**Diese Zusammenarbeit intensivierte sich, als der Weber Verlag den SAC Verlag übernahm? Genau, seit ich 2015 in Pension ging, habe ich in einem sehr kleinen Pensum eine Art beratende Funktion im Weber und SAC Verlag übernommen und bei Verlagsprogramm wie Werbemassnahmen unterstützt.**

**Zum Buchprogramm für den Ott Verlag als Imprint im Hause Weber: Einerseits bestehende Publikationen, andererseits wird es Neuheiten geben. Welche Bücher würden Sie gerne (wieder) sehen?** Das ist eine schwierige Frage, es gab so viele. Ein persönlicher Favorit von mir ist «Gold in der Schweiz» von Victor Jans.

Ein tolles Buch, das eine neue Auflage verdient hätte. Und auch «Das treffende Wort», ein Synonym-Wörterbuch. Das war ein geniales Buch – heute natürlich nicht mehr nötig, abgelöst vom Internet. Aber manchmal sehe ich es in den Nachrichten noch –, wenn Interviews gemacht werden, steht es gerne im Hintergrund – dafür habe ich einen Blick. Und was ich als ehemaliger Hippie zwar nicht toll fand, aber ein wesentlicher Bestandteil des Ott Verlags war: «Die Schweizer Armee heute». Wer weiss, was die neue Zusammenarbeit noch so bringt?

Text: Alina Dubach  
Bilder: Alina Dubach, Markus Mühlheim (2)





TanzTraumThun © Foto zvg



Mokkalliente © Foto zvg



Sons of the East © Foto Will Haslingden

## Veranstaltungen Ende August bis Mitte Oktober

### Veranstaltungen

#### Yee I-Lann. Mansau-Ansau

Ab Sa, 23.8., Kunstmuseum Thun  
www.kunstmuseumthun.ch

#### Thunerseespiele

Bis Sa, 23.8., Seebühne, 19.30 Uhr  
«Der Glöckner von Notre Dame»  
www.thunerseespiele.ch

#### mokkalliente

Sa, 23.8., Café Bar Mokka, 19 Uhr  
www.mokka.ch

#### Shared Reading

Mi, 28.8., Stadtbibliothek, 18.30 Uhr  
www.thun.ch/stadtbibliothek

#### Oberländische Herbstausstellung OHA

Fr, 29.8. bis So, 7.9.  
Thun-Expo, 13 Uhr  
www.oa.ch

#### Bachwochen, Eröffnungskonzert

Fr, 29.8., Stadtkirche, 19.30 Uhr  
www.bachwochen.ch

#### Sons of the East

Mo, 1.9., Café Bar Mokka, 19.30 Uhr  
www.mokka.ch

#### Tanz Traum Thun

Fr, 5.9. bis So, 7.9., KKThun  
www.tanztraumthun.ch

#### Kleinkunsttag

Fr, 12.9.  
Diverse Standorte und Spielzeiten  
www.kleinkunsttag-thun.ch

#### Generationenfestival

Fr., 12.9. bis So, 14.9.  
Gymnasium Seefeld  
www.generationenfestival.ch

#### 1. Sinfoniekonzert

Thuner Stadtorchester  
Sa, 13.9. und So, 14.9., KKThun  
19.30 Uhr und 17 Uhr  
www.thunerstadtorchester.ch

#### Gurtner & Schenk

Mi, 17.9. und Do, 18.9.  
Alte Oele, 20 Uhr  
www.alteoele.ch

#### Ausschiesset

So, 21.9. bis Di, 23.9., Rathausplatz  
www.kadetten-thun.ch

#### Thuner Wasserzauber

Fr, 26.9. bis So, 26.10.,  
Aarebecken, 19.30 und 21.15 Uhr  
www.thunerwasserzauber.ch

#### Käsefest Thun

Sa, 27.9., Bälliz, 9 Uhr  
www.cheese-festival.ch

#### Nachts im Museum

Sa, 4.10., Schloss Thun, 20 Uhr  
www.schlossthun.ch

### Märkte

#### Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag, Bälliz

#### Frischproduktmarkt

Jeden Samstag, Rathausplatz

#### Monatsmarkt

Mi, 10.9. und Mi, 8.10., Bälliz

#### Handwerkermarkt

Sa, 23.8. und Sa, 27.9., Mühlebrücke

#### Floh- und Antiquitätenmarkt

So, 21.9., Schadaugärtnerei  
www.schadaugaertnerei.ch/events

### Sport

#### Thuner Stadtlauf

Sa, 23.8., Aarefeld und Rathausplatz  
www.thunerstadtlauf.ch

#### Ironman

So, 24.8., Start beim Strandbad Thun  
www.ironman.com

#### River Surf Jam

Sa, 6.9., Mühleschleuse  
www.riversurfjam.ch

#### Saisonschluss

So, 21.9., Strandbad Thun  
www.thun.ch

#### Freestyle Roots

Fr, 10.10. bis So, 12.10., Thun Süd  
www.freestyleroots.ch

### Politik

#### Stadtratssitzung

Do, 21.8., und Do, 18.9., 17.15 Uhr  
Rathaus  
www.thun.ch/sitzung

Stand: 30. Juli 2025

Krompholz  
| Mehr Musik



Tickets jetzt  
bestellen!

# PIANOWOCHE THUN

Amabile | Laurie Altman | DuoLog |  
Joe Haider Trio | Dieter Thommen Trio |  
Francesco Tristano

20. – 25.10.2025



WHAT  
TIME  
IS IT  
THERE?



LONGINES SPIRIT  
ZULU TIME 1925

*Elegance is an attitude*  
**LONGINES**  


**BLÄUER**  
PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY